

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 7.

Mittwoch 25. Jänner 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Landtag vom 20. Jänner. — Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 20. Jänner. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 9. Jänner. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 10. Jänner. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 4. Jänner. — Bezirksvertretungen: Simmering vom 22. Dezember 1927; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 15. bis 21. Jänner. — Baubewegung vom 21. bis 24. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

## Gemeinderat als Landtag.

### Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 20. Jänner 1928, 4 Uhr 45 Minuten nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

1. Die GRe. Grünfeld, Hammer Schmidt, Fier, Cäcilie Lippa, Meidl und Marie Wielsch sind entschuldigt.

Berichterstatte GRe. Breitner:

2. P. 3. 237, P. 1. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 22. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 2/1928, betreffend die Einhebung eines Zuschlages zu den Im mobiliargebühren und zum Gebührenäquivalente durch die Bundeshauptstadt Wien abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 12 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 59 Minuten nachmittags.)

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 20. Jänner 1928, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seib, B. Hof und die GRe. Hofbauer und Weigl.

1. Die GRe. Grünfeld, Hammer Schmidt, Fier, Cäcilie Lippa, Meidl und Marie Wielsch sind entschuldigt.

2. Die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtschulrates wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Mitgliedern des Schiedsgerichtes für Lagerhausstreitigkeiten werden gewählt: Direktor Franz Hestl, 2. Praterstraße 8; Fabrikant Anton Krum, 5. Grünigasse 25; Prokurist Hans Brandenberger, 2. Praterstraße Nr. 8; Direktor Ludwig Thonner, 18. Schulgasse 82; Kommerzialrat Konrad Silb, 21. Am Spitz 13, und Kommerzialrat Josef Wild, 1. Neuer Markt 10/11.

3 bis 24. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 3 bis 6, 8, 9, 11 bis 13, 15, 19, 20, 22, 24 bis 30, 32 und 33 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatte GRe. Fier:

3. P. 3. 242, P. 3. 1. Die Anschaffung von 2 Waschmaschinen, 1 Zentrifuge und 1 Zylinderdampfmangel für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwenkgasse im Gesamtkostenbetrage von 30.950 S wird genehmigt. 2. Zur Deckung der dadurch sich ergebenden Kosten wird für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2h „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 39 „Betrieb Dampfwäscherei“ (Ausgabrubrik 514/1) ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 30.950 S bewilligt, der seine materielle Deckung in den Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1a „Betriebeinnahmen“ und 1b „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlages findet.

4. P. 3. 185, P. 4. Zur Deckung des durch vermehrte Instandsetzungsarbeiten an den Elektro-, Gas- und Wasserleitungsanlagen im Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße 9 sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien“ (Ausgabrubrik 303/1) in der Höhe von 2000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte GRe. Alt:

5. P. 3. 114, P. 5. Zwischen der Gemeinde Wien und Dr. Richard Steiner, 1. Habsburgergasse 5, als Miteigentümer und bevollmächtigter Vertreter seiner Brüder Dr. Maximilian Steiner und Leo Steiner wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von Dr. Richard Steiner die ihm und seinen Brüdern Dr. Maximilian Steiner und Leo Steiner zu gleichen Teilen gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 225, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, bestehend aus den Kat.-Parz. 899 und 900 im Katastralausmaße von 1922 und 9853 m<sup>2</sup>, somit zusammen von 11.775 m<sup>2</sup>, samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um den Einheitspreis von 1.80 S/m<sup>2</sup> und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten sind die Gründe der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen die dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., zu übertragen und, wie sie liegen und stehen, zu übergeben. Es ist daher das zugunsten der Frau Johanna Steiner grundbücherlich einverleibte Fruchtgenußrecht spätestens gleichzeitig mit der Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu löschen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, der Legalisierung und der Löschung des einverleibten Fruchtgenussrechtes gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter **GR. Kofrda:**

6. P. Z. 5348/27, P. 6. Folgende auf Grund des § 102 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des anlässlich der seit 1. Dezember 1926 in Kraft getretenen Postgebührenerhöhung eingetretenen Mehraufwandes für die Postgebühren des Wiener Magistrates wird zu dem auf Ausgabrubrik 607/9 „Postgebühren“ vorgesehenen Betrages von 310.000 S ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 im Betrage von 45.000 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

Berichterstatter **GR. Bizmann:**

7. P. Z. 113, P. 8. Die Gemeinde Wien kauft von Moriz Kuffner und Mitbesitzern die im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 472 inliegenden Kat.-Parz. 443/1 bis 443/16 mit einem Katastralausmaße von zusammen 8933 m<sup>2</sup> und die im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 421 verzeichneten Kat.-Parz. 443/18 und 443/20 mit einem Katastralausmaße von zusammen 209 m<sup>2</sup>, insgesamt somit Grundstücke im Katastralausmaße von 9142 m<sup>2</sup>, um den durchschnittlichen Einheitspreis von 3.75 S/m<sup>2</sup> und unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, spätestens aber bis 15. Februar 1928 fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten sind die Grundstücke der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., zu übertragen und, wie sie liegen und stehen, zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

5. Als Stichtag für die Verrechnung von Nutzen und Lasten gilt der 15. Februar 1928.

Berichterstatter **GR. Berman:**

8. P. Z. 142, P. 9. Die Bestimmungen des Parkschutzbereiches werden für den im Prater auf der Jesuitenwiese beabsichtigten Bau der Sängerkhalle und der Nebenbautlichkeiten, die nur als Provisorium für die Dauer des Deutschen Sängerbundesfestes Wien 1928 bestimmt sind, angenommen.

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

9. P. Z. 240, P. 11. Dem Ankauf von 8375 Stück Aktien der „Teerag“, Aktiengesellschaft, von der Zentraleuropäischen Länderbank, Niederlassung Wien, zum Gesamtpreise von 1854 S pro Aktie wird zugestimmt. Zur Deckung dieser Ausgaben wird ein Kredit in der Höhe von 155.313.70 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 207/3 a „Beteiligung der Gemeinde Wien an der „Teerag“ A.-G. (Ankauf von Aktien)“ zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

Berichterstatter **GR. Michal:**

10. P. Z. 239, P. 12. 1. Zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Oktober 1927, P. Z. 4758, für die Ausgestaltung der Gleisanlage in der Stadtbahnstation Meidlinger Hauptstraße im 12. Bezirke genehmigten Sachkredit von 170.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 10.000 S bewilligt, der im Investitions-

wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu decken ist. 2. Für die Vollendung der mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Oktober 1927, P. Z. 4758, unter Bewilligung eines Sachkredites von 170.000 S genehmigten Ausgestaltung der Gleisanlage in der Stadtbahnstation Meidlinger Hauptstraße im 12. Bezirke wird ein Geldbedarf in der Höhe des im Jahre 1927 nicht verbrauchten Geldbedarfes von 120.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu decken ist.

11. P. Z. 255, P. 13. 1. Zu dem mit Stadtsenatsbeschluss vom 2. August 1927, P. Z. 3928, genehmigten Sachkredit für die Herstellung von Bahnkörperentwässerungen auf der Stadtbahn per 100.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 60.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. 2. Die Durchführung des Einbaues von Sicherheitschienen auf der Stadtbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 150.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. 3. Die Durchführung der erforderlichen Gleisbogenregulierungsarbeiten auf der Stadtbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 200.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

Berichterstatter **GR. Reisinger:**

12. P. Z. 238, P. 15. 1. Zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 2. August 1927, P. Z. 2145, für die Ausgestaltung des Stellwerkbezirkfes Meidlinger Hauptstraße der Stadtbahn bewilligten Sachkredit von 201.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 50.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. 2. Für die Vollendung der laut Punkt 1 genehmigten Herstellung wird der sichergestellte Geldbedarf von 150.000 S um den im Jahre 1927 nicht verbrauchten Geldbedarf von 30.000 S erhöht, der im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

Berichterstatter **GR. Hieß:**

13. P. Z. 139, P. 19. Das dem Vereine „Kinderschutstationen“ gewährte zinsenlose Darlehen in der Höhe von 8000 S wird bis 31. Dezember 1928 prolongiert.

14. P. Z. 140, P. 20. Das dem Verbands der Fürsorgevereine „Societas“ gewährte zinsenlose Darlehen in der Höhe von 10.000 S wird bis 31. Dezember 1928 prolongiert.

15. P. Z. 232, P. 22. Für den Oesterreichischen Flugtechnischen Verein wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

16. P. Z. 235, P. 24. Zur Vorbereitung der im Rahmen der Schubertfeier geplanten Veranstaltungen wird der Fremdenverkehrs-kommission ein Betrag von 40.000 S gegen nachträgliche Verrechnung zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist bis zur Abrechnung durch die Fremdenverkehrs-kommission auf Interimsausgaben zu verrechnen.

Berichterstatter **GR. Adele Bartisal:**

17. P. Z. 190, P. 25. Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Anschaffung von Wäschearten wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sonderverordnungs Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Wiener Versorgungshaus Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 12.360 S bewilligt, der in Minderausgaben auf folgenden

Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabsrubriken 302/1 und 2) keine materielle Deckung findet: 1. auf Kreditpost 2 b „Futtermittel, Saatgut usw.“ mit dem Teilbetrage von 360 S, 2. auf Kreditpost 2 f „Reinigungserfordernisse“ mit dem Teilbetrage von 10.000 S, 3. auf Kreditpost 3 „Investitionen“ mit dem Teilbetrage von 2000 S.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

18. P. Z. 129, P. 26. Die Brandschadenversicherung der neuerrichteten Liegehalle in der Kinderheilanstalt Sulzbach-Tschl bei der Versicherungsanstalt der Gemeinde Wien auf die Dauer von zehn Jahren wird genehmigt.

19. P. Z. 130, P. 27. Zur Deckung der Mehrauslagen für Epidemievorkehrungen infolge Ansteigens der Scharlach- und Diphtherieerkrankungen wird für 1927 zur Ausgabsrubrik 320/6 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 6000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

20. P. Z. 112, P. 28. Die Sprengelseinteilung für den Zentral- und für den Südwestfriedhof wird in der Weise neu festgesetzt, daß dem Zentralfriedhof das Gebiet der Bezirke 1 bis 11 und 16 bis 20, dem Südwestfriedhof das Gebiet der Bezirke 12 bis 15 zugewiesen wird. Das Recht zur Beilegung von Leichen in bereits erworbenen eigenen Gräbern im Südwestfriedhofe wie auch die Erneuerung des Benützungrechtes an derartigen Grabstellen wird durch diese Sprengeländerung nicht berührt.

21. P. Z. 189, P. 29. Zur Deckung der sich ergebenden Mehrererfordernisse werden für das Jahr 1927 zu den unten angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 25, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabsrubrik 333/1), nachstehende Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 153.610 S bewilligt, welche vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden. Im Falle jedoch das Verwaltungsjahr 1927 mit einer Nettoeinnahme abschließt, wird der Magistrat beauftragt, die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu entlasten und das Mehrererfordernis aus der Nettoeinnahme des Jahres 1927, beziehungsweise den diesem zugrundeliegenden Mehreinnahmen und Minderausgaben zu decken.

Zuschußkredite 1927.

Kreditpost	Friedhöfe		Feuerhalle		Gärtnerei		Steinmehwerkstätte		Zusammen
	Zuschußkredit Nr.	S	Zuschußkredit Nr.	S	Zuschußkredit Nr.	S	Zuschußkredit Nr.	S	
2a Brennstoffe . . .	1	1.000	1	2.120	1	1.020			4.140
2c Licht und Kraft .	1	1.290	1	2.460	1	200	1	250	4.200
2d Gerüst- und Pflanzholz, Untermauerungen, Aschenkapfeln usw. . .	1	30.000	1	1.800					31.800
2e Rasen, Pflanzen, Dünger, Bindzeug usw. . . . .					1	17.640			17.640
2h Steuer u. Abgaben .					1	6.210			6.210
2i Allgemeine Unkosten					1	30.000			30.000
2k Instandsetzung von Friedhofsflächen für die Belegung 1927 . . . . .	1	23.700							23.700
2o Erhaltung d. Wege, Anlagen u. Grabbezeichnungen .	1	23.500	1	11.420					34.920
2p Sonstige Erhaltungsausgaben .	2	1.000							1.000
		80.490		17.800		55.070		250	153.610

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

22. P. Z. 186, P. 30. Zur Deckung des durch erhöhte Inanspruchnahme der Mittagsspeisung in den Kindergärten sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 b „Mittagsspeisung“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Kindergärten“ (Ausgabsrubrik 311/1) in der Höhe von 240.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

23. P. Z. 191, P. 32. Zur Deckung des durch die Erhöhung der Verpflegsgeldern in einzelnen fremden Fürsorgeanstalten sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabsrubrik 304/1 d „Verpflegsgeldern für Pflinglinge in fremden Fürsorgeanstalten“ in der Höhe von 71.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Weber:

24. P. Z. 125, P. 33. Zur Deckung der voraussichtlichen Mehrererfordernisse für das Jahr 1927 werden zu nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 27 „Städtische Wohnhäuserverwaltung; städtische Wohnhäuser“ (Ausgabsrubrik 304/1) die nachstehend angeführten Zuschußkredite, und zwar: zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ ein zweiter Zuschußkredit von 19.300 S und zur Kreditpost 2 g „Wäscherei- und Badeanlagen“ ein erster Zuschußkredit von 325.000 S, also im Gesamtbetrage von 344.300 S bewilligt, die in Mehreinnahmen der Einnahmeposten oder Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten der Unterteilung „Städtische Wohnhäuser“ des Sondervoranschlags Nr. 27 ihre materielle Deckung finden.

Berichterstatter GR. Richter:

25. P. Z. 132, P. 1. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des Mehraufwandes an Schneearbeiterlöhnen in der laufenden Winterperiode wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 a „Schneearbeiterlöhne“ des Sondervoranschlags Nr. 35 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabsrubrik 510/1) in der Höhe von 200.000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die GR. Stöger und Uebelhör. — Während der Rede des GR. Uebelhör übernimmt WB. Hof den Vorsitz.)

26. P. Z. 5352/27, P. 2. Folgende auf Grund des § 102 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des Mehraufwandes an Schneearbeiterlöhnen in der laufenden Winterperiode wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 a „Schneearbeiterlöhne“ des Sondervoranschlags Nr. 35 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabsrubrik 510/1) in der Höhe von 500.000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Freyer.)

Berichterstatter GR. Lötjch:

27. P. Z. 194, P. 7. I. Zwischen der Gemeinde Wien und dem Verbande der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs (Arbeiter und Arbeiterinnen aus diesem Berufe), Wien, 6. Bezirk, Gumpendorfer Straße 26, wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Gemeinde Wien kauft vom Verbande der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs die diesem gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 103, Grundbuch Mariahilf, bestehend aus der Kat.-Parz. 485/16, Bauarea, Kat.-Parz. 494/2, Bauarea, und der Kat.-Parz. 495, Garten, im Gesamtausmaße von 753,88 m<sup>2</sup> mit dem darauf befindlichen Hause samt Nebengebäude im 6. Bezirke, Corneliussgasse 1, Magdalenastraße 24, um den Pauschalpreis von 30.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach Unterfertigung des Kaufvertrages und nach erteilter Bewilligung der Hinterlegung der

Urkunde in ein Einlagebuch der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien durch die Käuferin erlegt, und zwar in der Art, daß der Verkäufer berechtigt ist, einen Betrag bis zu 10.000 S in einem von ihm zu bestimmenden Zeitpunkt zu beheben, wogegen der Rest des Kaufpreises von 20.000 S bis zur Wiederherstellung des Grundbuches, beziehungsweise bis zur Vorlage eines Grundbuchsauszuges bezüglich der Einl.-Z. 103, Grundbuch Mariahilf, gesperrt bleibt.

2. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen sag- und lastenfrei, übergeben.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

II. Zur Deckung des durch den Ankauf des Hauses 6. Corneliussgasse 1, Einl.-Z. 103, Grundbuch Mariahilf, vom Verband der Schneider und Schneiderinnen Desterreichs durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 36. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 36.327 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Körber. — Während des Berichtes übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Stubianek:

28. P. Z. 124, P. 10. Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Reparaturen an sachlicher Ausrüstung der städtischen Feuerwehr wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2h „Ausrüstungserhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/1) in der Höhe von 1400 S bewilligt, der durch Minderausgaben auf Kreditpost 2a „Materialien“ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(Redner: GR. Stöger.)

Berichterstatter GR. Reisinger:

29. P. Z. 143, P. 14. 1. Für die Erweiterung der Gasbläseanlage im Gaswerke Simmering wird ein Sachkredit von 940.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. 2. Für den Ausbau der Anlage wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung die generelle Baubewilligung erteilt.

(Redner GR. Stöger; dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GR. Speiser:

30. P. Z. 208, P. 18. Zur Ausgabrubrik 103/17b „Remunerationen aus verschiedenen Anlässen“ des Voranschlages 1927 wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 75.195 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Gschladt.)

Berichterstatter GR. Stein:

31. P. Z. 247, P. 17. Für die Durchführung der im Jahre 1928 erforderlichen Erneuerung von Oberleitungsanlagen der städtischen Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 170.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

(Redner: GR. Ing. Schelz.)

Berichterstatter GR. Reisinger:

32. P. Z. 264, P. 16. 1. Die Durchführung der erforderlichen Gleiserneuerungen auf der Straßenbahn im Jahre 1928 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 4.500.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. 2. Die Durchführung

der erforderlichen Gleiserneuerungen auf der Stadtbahn im Jahre 1928 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 450.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. 3. Die Durchführung verschiedener unvorhergesehener, kleiner Gleisherstellungen und sonstiger damit im Zusammenhang stehender Arbeiten wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 150.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

(Redner: Die GR. Ing. Schelz und Dr. Wagner.)

Berichterstatter GR. Hieß:

33. P. Z. 231, P. 21. Für den Touristenverein „Die Naturfreunde“ wird eine Subvention von 12.000 S bewilligt.

(Redner: Die GR. Rummelhardt, Bawerka, Bgm. Seitz, Pfeiffer, Dr. Tandler und Haider. — Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Dr. Tandler an GR. Hofbauer abgibt.)

34. P. Z. 233, P. 23. Für die Errichtung eines Grabdenkmals für E. M. Ziehrer wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

(Redner: GR. Binder.)

Folgender Antrag des GR. Binder wird vom Vorsitzenden GR. Hofbauer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten wird beauftragt, zum Andenken an den großen Komponisten E. M. Ziehrer in Würdigung der großen Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der Pflege der Tonkunst erworben hat, im 3. Bezirke eine Straße mit Ziehrerstraße zu benennen.“

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

35. P. Z. 187, P. 31. Zur Deckung des durch die Zunahme der mit Erhaltungsbeiträgen beteiligten Personen und die Vermehrung der höheren Quoten verursachten Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1927 zur Ausgabrubrik 301/2a „Erhaltungsbeiträge und Mietzinsaushilfen“ in der Höhe von 730.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Rednerin: GR. Dr. Alma Mokto.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 8 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 20. Jänner 1928.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Berichterstatter GR. Speiser:

1. P. Z. 126.

Berichterstatter GR. Thaller:

2. P. Z. 236, P. 2. Für Josef Lambert, Musikpädagogen, wird eine Ehrenpension von 100 S monatlich, rückwirkend ab 1. Jänner 1928, bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im Vorhinein.

Berichterstatter GR. Weigl:

3. P. Z. 230, P. 3. Die Ehrenpension für Florian Berndl wird auf monatlich 80 S, rückwirkend ab 1. Jänner 1928, erhöht. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im Vorhinein. Die Ausgabe ist nunmehr auf Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ zu verrechnen.

## Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 9. Jänner 1928.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Dr. Kolassa, Pokorny, Reder, Rummelhardt und Wagner**; ferner die **Ob. Mag. Re. Boč und Dr. Kritjcha.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.**

**GR. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatet **StR. Speiser:**

(Z. 1798/27, M. Abt. 1, 770/27.) Der vertragsmäßigen Bestellung eines Hafenaufsehers wird unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 17/28, M. Abt. 2, 22968/27.) Die nach dem Dienstordnungsschema entlohnte Irrenpflegerin **Therese Brem**, geb. **Kinath** ist in Zukunft als Hausarbeiterin nach Gruppe X zu entlohnen. Hierbei ist die bisherige Dienstzeit in Gruppe X durchzurechnen.

(Z. 7/28, M. Abt. 2, 15838/27.) Der Straßenarbeiterswitwe **Anna Pechel** wird die Weiterbelassung des normalmäßig gekürzten Erziehungsbeitrages von jährlich 233,28 S für ihren erwerbsunfähigen Sohn **Leopold Pechel**, geb. 15. November 1905 auf die Dauer eines Jahres, das ist bis Ende 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 12/28, M. Abt. 2, 19558/27.) **Rosa Förster**, Erhöhung der Jahresgabe.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, Erziehungsbeitrag, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 8/28, M. Abt. 2, 23946/27) **Anna Meißl**, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 9/28, M. Abt. 2, 23860/27) **Barbara Sokup**, Oberdesinfektorswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Tochter **Berta**.

(Z. 10/28, M. Abt. 2, 23744/27) **Emilie Theuer**, Heizerswitwe, Witwenabfertigung.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 2/28, M. Abt. 2, 24285/27) **Hedwig Züll**, Badefrau;

(Z. 3/28, M. Abt. 2, 24286/27) **Paula Neubauer**, Badefrau;

(Z. 4/28, M. Abt. 2, 24289/27) **Wilhelmine Schädling**, Wäscheverwahrerin;

(Z. 5/28, M. Abt. 2, 24288/27) **Rosa Lengheim**, Badefrau;

(Z. 6/28, M. Abt. 2, 24287/27) **Abalbert Winter**, Hilfsarbeiter (Kohlenführer);

(Z. 11/28, M. Abt. 2, 24384/27) **Jng. Otto Schleifer**, Stadtbauadjunkt;

(Z. 13/28, M. Abt. 2, 23750/27) **Leopold Koiffer**, technischer Kanalarbeiter.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(Z. 1775/27, M. Abt. 1, 763/27.) Abänderung des Arbeitsvertrages für die Arbeiter des städtischen Kanalaräumungsbetriebes.

(Z. 14/28, M. Abt. 33, 2373/27) Brücken- und Wasserbauten, Aufwandsgebühren; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 15/28, M. Abt. 30, 7935/27.) Städtischer Lastkraftwagenbetrieb, Aufwandsgebühren; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 16/28, M. Abt. 30, 7390/27.) Sanitätsbetrieb, Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 18/28, M. D. 56/28.) Zuschußkredit pro 1927 zu den Ausgabrubriken 101/2, 3, 4 und 5 und 102/1, 2 und 3.

(Z. 19/28, M. Abt. 48, 757/27.) Ausgabrubrik 106/2, Remunerationen für den Unterricht in Freigegegenständen; Zuschußkredit für 1927.

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 10. Jänner 1928.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer.**

Amtsf. StR.: **Weber.**

Anwesende: Die **GR. Biner, Böhm, Hartmann, Lutz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Schütz und Untermüller**; ferner **StadtbauDior. Jng. Dr. Musil**, die **Sen. Re. Jng. Ducker und Jng. Friedl, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und Ob. StadtbauR. Jng. G. A. Fuchs.**

Entschuldigt: **GR. Ullreich.**

Schriftführer: **Bew. Ob. Koär. Wittner.**

**GR. Hofbauer** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatet **StR. Weber:**

(Z. 102/27, M. Abt. 26, 8741.) Die Abtragungsarbeiten des städtischen Gebäudes 10. Lagenburger Straße 53—Gudrunstraße—Columbusgasse—Erlachgasse (ehemalige Maschinenfabrik Langen & Wolf) werden der Firma **Karl Korn**, Baugesellschaft, übertragen. (M. d. Aussch. VII.)

(Z. 15, M. Abt. 19, 10594.) In Durchführung des 30.000 Wohnungen umfassenden Wohnbauprogrammes für die Jahre 1928 bis 1932 zur Linderung der Wohnungsnot sind auf dem von der **Behlstraße, Robert Blum-Gasse—Handelskai, Lunggasse, Engerthstraße, Griegplatz—Lehstraße—Forsthausgasse und Engelsplatz** umschlossenen Grundkomplexe **Volkswohnhäuser** aufzuführen. Das Stadtbauamt wird beauftragt, die erforderlichen Vorarbeiten unverzüglich einzuleiten.

(Z. 19, M. Abt. 22, 61.) Die städtischen Baustellen im 12. Bezirk, **Gaudenzdorfer Gürtel—Steinbauergasse—Siebertgasse—Arndtstraße** werden zur Verbauung mit Wohnhäusern bestimmt. Zur Erlangung geeigneter Entwürfe für diese Verbauung wird von der **Gemeinde Wien** ein allgemeiner öffentlicher Wettbewerb für die in **Wien** ständig wohnhaften Architekten österreichischer Staatsbürgerschaft veranstaltet. Mit den Vorarbeiten zu diesem Wettbewerb wird das Stadtbauamt betraut.

(Z. 23, M. Abt. 15, 121.) Die Bildhauerarbeiten für die **Steinplastik am Wohnhausbau 17. Beringgasse** werden dem Bildhauer **Heinrich Scholz** übertragen.

Berichterstatet **GR. Biner:**

(Z. 25, M. Abt. 15, 4209.) Die **Schlosser (Gewichts)arbeiten** für den **Wohnhausbau 3. Nikolausplatz** werden den Firmen **Josef**

**Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung**

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
**Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
**Telephon: 67-5-40 Serie**

**Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung**

Samata, Ignaz Krausz & Komp. und Siegfried Herschan übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 28, M. Abt. 15, 128.) Die Lieferung der Blumenkörbe samt Einsätzen für den Wohnhausbau 10. Hafengasse wird der Firma „Wiemeq“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 29, M. Abt. 15, 4116.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 4. Schellinggasse werden den Firmen Franz Moser, Vinzenz Babinsky und Johann Lodel gemäß dem Vorschlage des Magistrates übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Hartmann:**

(Z. 1, M. Abt. 15, 3692.) Die Straßen- und Wegherstellung im Wohnhausbau 3. Hainburger Straße wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Lutz:**

(Z. 18, M. Abt. 15, 3990.) Die Lieferung und das Legen der Steinzeugrohrkanäle bei den Blöcken I bis VII der Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird der Firma S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Reismann:**

(Z. 2, M. Abt. 15, 4327.) Die Ausführung der restlichen Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 14. Graumanngasse wird dem Friedrich Deimel übertragen.

(Z. 22, M. Abt. 17/I, 14389.) Für die im städtischen Wohnhause 14. Ortnergasse 5 während der Instandsetzungsarbeiten festgestellten unvorhergesehenen Arbeiten wird ein Nachtragskredit von 9000 S genehmigt.

(Z. 24, M. Abt. 15, 4065.) Die Bautischlerarbeiten außer Norm für den Wohnhausbau 4. Schellinggasse werden an die Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 27, M. Abt. 15, 4150.) Die Zimmermannsarbeiten für den Bauteil 2 der Wohnhausanlage 21. Zedlauer Straße werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Rzehak:**

(Z. 20, M. Abt. 27 b, 45.) Die Herstellung der elektrischen Garten- und Hofbeleuchtung im städtischen Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, wird genehmigt; die Arbeiten werden den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(Z. 30, M. Abt. 27 b, 20.) Dem Ansuchen der Firma Franz Kornwill & Komp., die Fortsetzung und Vollendung der dieser Firma übertragenen Arbeiten und Lieferungen ab 1. Jänner 1928 an die Firma Ing. Leopold Fischer zu vergeben, wird zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 3, M. Abt. 15, 3850.) Die Lieferung der Natursteinstufen für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz wird den Gmündner Granitwerken, G. m. b. H., Karl Benedikt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 14, M. Abt. 15, 3742.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32 werden der Firma Brüder Schwadron übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 17, M. Abt. 15, 3729.) Die Lieferung der Kunststeinblumenwandel für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz wird den Firmen „Austria“ und Anton Seibold zu gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 26, M. Abt. 15, 4145.) Die Steinmeharbeiten (Portalverkleidung) für den Wohnhausbau 17. Beringgasse werden der Firma Karl Benedikt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 4. Jänner 1928.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Stubianek**.  
Amtsfl. StR.: **Linder**.

Anwesende: **WB. Hoff** und die **GR. Beijer**, **Bermann**, **Doppler**, **Dr. Aline Furtmüller**, **Hernstein**, **Panosch** und **Dr. Wagner**; ferner die **Sen. GR. Dr. Klaus**, **Dr. Pferinger**, **Ing. Jaeger**, **Ing. Fiedler**, die **Ob.-Mag. GR. Dr. Wolf**, **Dr. Köpf**, **Ob. BauR. Ing. Doppelreiter** und **Mag. R. Dr. Miel**.

Entschuldigt: Die **GR. Groß** und **Marie Wielich**.  
Schriftführer: **Verw. Sekr. Holt**.

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Beijer:**

(Z. 176 B, M. B. A. 13, 7139.) Die vom magistratischen Bezirksamt des 13. Bezirkes zu erteilende nachträgliche Baugenehmigung für bauliche Herstellungen im Gastwirtschaftsgebäude des Franz Graf auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 240, Grundbuch Speising, 13. Bezirk, Loderwiese, Wolkersbergenstraße, welche darin bestehen, daß an der linken Seite des Gebäudes ein Umbau sowie an dessen Rückseite eine Veranda errichtet und im Innern die Raumausteilung geändert wurde, wird unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 175 B, M. B. A. 16, 18076.) Die dem Karl Arlamovskij vom magistratischen Bezirksamt für den 16. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung von zwei Vordächern mit Beleuchtung, einer Portalstufe und zwei Portalkäulen an seinem Hause 16. Thaliastraße 2—Lerchenfelder Gürtel 37 nach den vorgelegten Plänen wird gemäß § 97, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 15. Dezember 1927 bestätigt.

(Z. 173 B, M. B. A. 11, 4966/27.) Die der Firma Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. vom magistratischen Bezirksamt für den 11. Bezirk zu erteilende Bewilligung für Bauherstellungen, bestehend in der Errichtung eines offenen hölzernen Schuppens zur Einlagerung von Brennmaterialien auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 341, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 355, Dr.-Nr. 93 Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. November 1927 bestätigt.

(Z. 171 B, M. B. A. 26, 8773.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für die projektierten Herstellungen zwecks Erhöhung der Feuericherheit im Neuen Rathaus erteilt.

(Z. 7, M. Abt. 51, A. 687.) Als Verkaufspreis des vom Magistrate der Stadt Wien herausgegebenen Werkes „Die Gemeindeverwaltung der Bundeshauptstadt Wien in der Zeit vom 1. Juli 1919 bis 31. Dezember 1922 unter dem Bürgermeister Jakob Reumann“ wird der Betrag von 20 S bestimmt.

(Z. 234 B, M. B. A. 16, 10731.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 16. Bezirk nach § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung einer hölzernen Tabakverkaufshütte nach den vorgelegten Bauplänen auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 3348, öffentliches Gut, an der Wernhardtstraße im 16. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. Dezember 1927, M. B. A. 16, 10731/26, und gegen Zahlung eines jährlichen Platzzinses von 120 S bestätigt.

(Z. 235 B, M. Abt. 46, 13804/27.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 401 des Grundbuches Bögleinsdorf inliegenden Kat.-Parz. 554/63 unter gleichzeitiger Zuschreibung des in den vorgelegten Plänen mit den Buchstaben h i f g (h) umschriebenen Flächenteiles zum Gutsbestande der Einl.-Z. 402 des Grundbuches Bögleinsdorf wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 236 B, M. Abt. 56, 25131.) Die von der M. Abt. 56 zur Z. 56, 25131/27 abgefaßte Verhandlungsschrift vom 2. Dezember 1927 über bauliche Umgestaltungen im Postamt 12 Hekendorfer Straße 68 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 244 B, M. Abt. 46, 27692.) Die von der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt beim Bau der Kanalisationsanlage für die Siedlung „Flößersteig-Süd“ im 13. Bezirke in Anspruch genommene Baulieferung, bestehend in einer schwächeren Dimensionierung der Steinzeugrohre in den Endsträngen, wird im Sinne des § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien zugestanden.

#### Berichterstatter G. H. Herstein:

(Z. 189 B, M. Abt. 26, 8052.) Die Einrichtung eines Turnsaales im Objekte 10. Märgingergasse 97—103 für Zwecke der Wiener Gemeindevache wird mit einem auf Ausgabrubrik 701/1 bedeckten Kostenbetrage von 8000 S genehmigt und die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen der Spezialfirma Erste österreichische Turngerätfabrik S. Blaschowitz, 3. Landstraßer Hauptstraße 64, auf Grund ihres Angebotes vom 7. Oktober 1927 übertragen.

(Z. 156 B, M. Abt. 46, 7165.) Die vom Wiener Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinpumpe auf einem Teilstück der Kat.-Parz. 968/1, öffentliches Gut, Grundbuch Heiligenstadt, im 19. Bezirke, Grinzinger Straße, Hausgrenze Dr.-Nr. 49 bis 51 durch die Firma Schodnica A.-G. für Petroleumindustrie wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Bauberhandlungsschrift gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 157 B, M. Abt. 46, 13871/26.) Die Aufnahmeschrift des Wiener Magistrates über die Bauberhandlung betreffend den Umbau des Polizeihundezwingers im 2. Bezirke, Wagramer Straße 31 durch die Polizeidirektion Wien wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 158 B, M. Abt. 46, 10525.) Das Bauvorhaben der „Gewista“ zur Herstellung von freistehenden Anschlagtafeln längs der vorspringenden Feuermauern der Häuser 19. Himmelstraße 39 und 7. Burggasse 71 wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt und die Einwendung der Eigentümer der Häuser 19. Himmelstraße 39 und 41/43 und des Hauses 7. Burggasse 71 abgewiesen. Für die Errichtung einer freistehenden Plafattafel vor der Feuermauer des Hauses 19. Rahlberger Straße 17 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 159 B, M. Abt. 56, 22405.) Die Bauberhandlungsschrift über die vom Wiener Magistrat, Abteilung 56, zu erteilende Bewilligung für die Umgestaltung eines Aufzuges im Burggebäude wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 160 B, M. Abt. 11, 5547.) Die dem Franz Weigang vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen Platzwächterhauses, eines Abortbaues mit Senkgrube, ferner zweier hölzerner Schuppen auf der ihm gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1859, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1786/49, Baugrundstück an der Wilhelm Otto-Straße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 5. Dezember 1927 bestätigt.

(Z. 161 B, M. Abt. 16, 17344.) Die an Johann und Henriette Staud zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Herstellung einer Hofüberdeckung (Glasdach) auf der Realität 16. Hubergasse 3, Einl.-Z. 1220, Grundbuch Ottakring, Konfr.-Nr. 332, wodurch das unverbaut bleibende Ausmaß des Gesamtbauareals auf 84 Prozent herabgesetzt wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 162 B, M. Abt. 56, 26962.) Für die durch die Gemeinde Wien — städtische Gaswerke auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1864 des Grundbuches Simmering im 11. Bezirke errichtete Wachmannschaftsbaracke und Koksleinverkaufshütte und für die Abtragung der bisher als Koksleinverkaufshütte in Verwendung gestandenen Holzbaracke wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom

17. Dezember 1927 niedergelegten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

#### Berichterstatter Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 238 B, M. Abt. 13, 7231.) Die von der Baubehörde nach § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Einwurfschachtes vor dem Hause 13. Linzer Straße 245, Grundbuch Unter-Baumgarten, wird unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 240 B, M. Abt. 14, 9965.) Für das Ansuchen des August und der Marie Hausmann um die Bewilligung, auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 287, Einl.-Z. 1075, Grundbuch Rudolfsheim, im Zuge der Hütteldorfer Straße und der Schweglerstraße einen ebenerdigen provisorischen Bau, enthaltend fünf Geschäftslokale (Verkaufskioske) gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien erbauen zu dürfen, wird mit Rücksicht auf die für dieses Gebiet bestehenden, eine geschlossene drei Stock hohe Verbauung vorsehenden Verbauungsbestimmungen die Zustimmung nicht erteilt. Unter einem wird auch das Ansuchen, an Stelle der entfallenden Kanaleinmündungsgebühr per 911.40 S jährlich nur die 5 Prozent Zinsen dieses Betrages entrichten zu dürfen sowie das Ansuchen um vorläufige Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des Straßengrundes abgewiesen.

(Z. 241, M. Abt. 54, 4695/27.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach der Direktion der „Albertina“ zum Zwecke der Beschickung der im Monate Jänner 1928 stattfindenden österreichischen Ausstellung im Gebäude der bildenden Künste in Berlin aus den Beständen der Plan- und Schriftkammer architektonische Handzeichnungen leihweise überlassen werden, wird nachträglich genehmigt. Die Direktion der „Albertina“ hat eine entsprechende Sicherstellung gegen Verlust, Minderung oder Beschädigung der Leihstücke zu übernehmen.

(Z. 242 B, M. Abt. 56, 9687.) Die vom Magistrat, Abteilung 56, zu erteilende Bewilligung für die Vergrößerung einer Verkaufshütte auf öffentlichem Gute im 2. Bezirke, Ausstellungstraße Ecke Prater-Hauptallee wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Dezember 1927, M. Abt. 56, Z. 9687/27, nachträglich bestätigt und ein Platzzins von 200 S pro Jahr festgesetzt.

#### Berichterstatter G. R. Stubianek:

(Z. 163 B, M. Abt. 56, 24640.) Die vom Magistrat, Abteilung 56, der Firma Mag Rotholz zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame am Hause 8. Lerchenfelder Straße 50 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 7. Dezember 1927 bestätigt und ist für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ein jährlicher Platzzins von 600 S an die Gemeinde zu entrichten.

(Z. 165 B, M. Abt. 56, 26413.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 8. Laudongasse 5 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. Dezember 1927 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 164 B, M. Abt. 56, 27122.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 19. Billrothstraße 10 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. Dezember 1927 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 167 B, M. Abt. 54, 3987.) Der Neubauer Kinderpark im 7. Bezirke wird umbenannt in „Josef Strauß-Park“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Josef Strauß, 1827 bis 1870, Komponist. Seine Wiener Tanzkompositionen reihen sich würdig den Schöpfungen seines älteren Bruders Johann Strauß an.“

(Z. 168 B, M. Abt. 17, 10622.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Hofeinbaues im Hause 17. Redtenbachergasse 86, durch welchen das bestehende Hofausmaß von 15.2 Prozent auf 11.12 Prozent herabgemindert wird, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 169 B, M. Abt. 56, 27310.) Für die durch die Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen durchgeführte Verlegung der Auf-

zugsmaschine vom Kellergeschoß des Hauses Einl.-Z. 105 des Grundbuches für den 4. Bezirk, Dr.-Nr. 9 Favoritenstraße in den Tragrollenraum des Dachgeschosses wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 16. Dezember 1927 niedergelegten Bedingungen die Baubewilligung nachträglich erteilt.

(Z. 170 B, M.B.N. 11, 4963.) Die der israelitischen Kultusgemeinde vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Leichenjaale und dem Agnoszierungsraum auf der Friedhofsrealität Grundb.-Einl.-Z. 278, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Konstr.-Nr. 339 an der Simmeringer Hauptstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. November 1927 bestätigt.

(Z. 177 bis 188 B, 190 bis 233 B, M.Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Kellameleuchtkästen, Schaulasten, Stadtschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegetufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen usw.

(Z. 63, M.Abt. 52, 3587.) Folgende Entschließung des Bürgermeisters vom 30. Dezember 1927 wird nachträglich genehmigt: Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 9. März 1927, Z. 15/52/27, zur Anschaffung von Karosserieaufbauten für einen Mannschaftswagen, einen Rüstwagen und drei Gassprizen der städtischen Feuerwehr genehmigte Sachkredit von 20.447 S wird um den Betrag von 2556 S auf 23.003 S erhöht.

Vorsitzender **Dr. Stubi anek**:

Berichterstatter **Dr. Hellmann**:

(Z. 82, M.Abt. 53, 10713/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. gegen die Erteilung der von der „Lobeg“, Lastauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H., angestrebten Konzession für die Unternehmung regelmäßiger Personentransporte mittels Motoromnibuswagen auf der Strecke Wien, Schwarzenbergplatz—Simmering—Schwechat—Zwölfaying—Pellendorf—Himberg—Achau—Lagenburg—Münchendorf—Trumau—Oberwaltersdorf—Lattendorf—Pottendorf—Ebenfurth wegen mangelnden Lokalbedarfes aus, da dem Verkehrsbedürfnisse der Bevölkerung, soweit Wiener Gemeindegebiet in Betracht kommt, durch die bestehenden Verkehrsmittel hinreichend Rechnung getragen erscheint.

(Z. 62, M.Abt. 52, 3334.) Dem Sportklub der Wiener Berufsfeuerwehr wird die Benützung des Turnsaales in der Hauptfeuerwache Mariahilf wöchentlich einmal zur Abhaltung von Trainings der Mitglieder unter den von der M.Abt. 52 gestellten Bedingungen und gegen jederzeitigen Widerruf bis längstens 30. April 1928 erteilt.

(Z. 61, M.Abt. 52, 3549.) Dem Ansuchen des Jng. Karl Zuleger um Erlassung des Zinsrückstandes von 103.71 S wird Folge gegeben und die Abschreibung dieses Betrages wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(Z. 51, Div., Archiv 2984.) Dem Heinrich Carro werden die von ihm am 23. Dezember 1916 dem Archive der Stadt Wien übergebenen Personaldokumente seines Urgroßvaters Johann Carro sowie ein Lichtbild desselben und das den städtischen Sammlungen überwiesene Miniaturbild seines Großvaters Peter Carro zurückgestellt.

(Z. 50, Div. Samml. 1775.) Die Direktion der Städtischen Sammlungen wird ermächtigt, das von Dr. Heinrich Rieger im Jahre 1916 dem Museum der Stadt Wien gewidmete Delgemälde von Fr. Tomajshu dem Spender auf dessen Ansuchen wieder zurückzustellen.

(Z. 48, Div., M.Abt. 13 a, 3293.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Wiener Schauspieler und Ehrenpräsidenten des Oesterreichischen Bühnenervereines Leopold Straßmayer von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien auf die Dauer des Friedhofbestandes ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabes in bevorzugter Lage Gruppe 12 E, Reihe 3, Nr. 22 im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten per 606.73 S sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

Vorsitzender: **Dr. Hellmann**.

Berichterstatter **Dr. Hermann**:

(Z. 166 B, M.Abt. 40, 14404/24.) I. Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 214, Kat.-Parz. 427/1, 427/2 und 426 des Grundbuches Ober-Döbling auf zwei Baustellen und unparzellierten Restgrund wird als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. II. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 214 des Grundbuches Ober-Döbling in C sub Post 3 einverleibten Verbindlichkeit wird hinsichtlich der Baustelle 1, ferner einer Freilassungserklärung über die in C sub Post 5 einverleibten Verbindlichkeiten hinsichtlich der Baustellen 1 und 2 und einer Freilassungserklärung über die in C sub Post 1, 2, 3 und 5 einverleibten Verbindlichkeiten hinsichtlich des abzutretenden Straßengrundes auf Kosten des Abteilungsverwerbers unter der Bedingung erteilt, daß die unter I bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird. III. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 214 des Grundbuches Ober-Döbling in C sub Post 4 einverleibte Verbindlichkeit wird auf Kosten des Abteilungsverwerbers unter der Bedingung erteilt, daß die in sub I bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 83, M.Abt. 53, 11525.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien im Grunde des § 21 g der Gewerbeordnung gegen die Genehmigung der von der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmußer & Komp. auf Grund der ihr mit Erlaß der niederösterreichischen Landesregierung vom 17. August 1922, Z. Ia, 2011/8, für den Standort in Neu-Erlaa, Hofalleestraße Nr. 1, erteilten Konzession gemäß § 15, Punkt 23 der Gewerbeordnung zum Betriebe des Leichenbestattergewerbes angestrebten elf Zweigniederlassungen in den Fondskrankenanstalten, und zwar im Allgemeinen Krankenhaus, 9. Mserstraße 4, Franz Josef-Spital, 10. Rundratsstraße 3, Elisabethspital, 14. Hugelgasse 3, in der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3. Boerhawegasse 8, im Krankenhaus Wieden, 4. Favoritenstraße 40, im Wilhelminenspital, 16. Montleartstraße 37, Stephaniespital, 16. Thaliastraße 44 und Liebhardtgasse 56, in der Krankenanstalt Sophienspitalstiftung, 7. Apolllogasse 19, im orthopädischen Spital, 5. Gassergasse 44, im St. Rochus-Spital, 13. Cumberlandstraße 53 und im Rainerspital, 13. Heinrich Collin-Straße 30, mit der Berechtigung der Übernahme von Aufrägen zur Bestattung von in der betreffenden Krankenanstalt verstorbenen Personen und dorthin eingebrachten Leichen und beschränkt auf die Dauer des von der Gesellschaft mit dem Bundesministerium für soziale Verwaltung abgeschlossenen Vertrages vom 23. Juli 1922 Einspruch, weil bei einem Bestande von weit über 100 Filialen, beziehungsweise Anmeldestellen der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde für die Leichenbestattung in Wien ausreichend Vorsorge getroffen ist und der Genehmigung der Zweigstellen daher die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

(Z. 237 B, M.Abt. 46, 23037.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 144 des Grundbuches Ober-St. Veit in C sub Post 14 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten auf Kosten der Abteilungsverwerber wird unter der Bedingung erteilt, daß die von der Kat.-Parz. 283/1 der Einl.-Z. 144 abgetrennte Fläche, prov. Kat.-Parz. 283/3, und die in der gleichen Einlage gelegene Kat.-Parz. 282/3 gemäß der vorgelegten Parzellierung dem Guttsbestande der Einl.-Z. 143 des Grundbuches Ober-St. Veit zugeschrieben werden und daß sich die auf der Einlage Einl.-Z. 143 in C sub Post 16 einverleibte Verpflichtung auch auf die dieser Einlage zuzuschreibende Kat.-Parz. 282/3 erstreckt.

(Z. 243 B, M.Abt. 46, 25161.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1573 des Grundbuches Rudolfshaus Kat.-Parz. 1108, 1109 und 249/2 auf zwei Baustellen wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 239 B, M.Abt. 46, 18887.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 17 und 450 des Grundbuches Strebersdorf im 21. Bezirke auf zwei Baustellen, Straßengrund und einen unparzell-



lierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter **GR. Berman**:

78 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

64 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 88 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 27 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Stubianek**.

Berichterstatter **GR. Sellmann**:

(Z. 34, M. Abt. 49, 17213.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites zur Ausgabrubrik 701/2 „Durchgeführter Mietzins samt Betriebskosten für die Amts- und Arresträume des städtischen Polizeigefangenenhauses“.

(Z. 33, M. Abt. 49, 17235.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1927 zur Ausgabrubrik 707/1 a für das Uhrenmuseum der Stadt Wien zum Ankauf von Uhren.

(Z. 49, Div., M. Abt. 8, 55108.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1927 zur Ausgabrubrik 710/3 „Ehrengaben der Gemeinde Wien an Goldene Hochzeit“.

Vorsitzender: **GR. Sellmann**.

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 52, Div., Samml. 1910.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1927 zur Ausgabrubrik 706/1 a „Ausgaben für das Historische Museum usw., Barauslagen“.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann**.

Berichterstatter **GR. Berman**:

(Z. 174 B, M. Abt. 54, 43/64.) Abänderung der Verbauungsbestimmungen für einen Teil des 12. Bezirkes (zwischen der Wiedemanngasse—Breitenfurter Straße, dem Altmannsdorfer Anger, der Stachegasse und der Helmgasse).

(Z. 172 B, M. Abt. 54, 2890.) Bewilligung der Abänderung des Generalbaulinienplanes anlässlich der Errichtung eines Schubertbrunnens, Ecke Liechtensteinstraße und Alserbachstraße im 9. Bezirke.

(Z. 244 B, M. Abt. 15, 4138.) Baubewilligung für die Wohnhausanlage 10./12. Bezirk Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz; Bauteile C und D.

## Bezirksvertretungen.

### 11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 22. Dezember 1927.

Vorsitzender: **BB. Eduard Pantucek**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sefr. Zips**.

Bezüglich des bevorstehenden Hafensbrückenbaues über den Donaukanal im Zuge der ersten Heidequerstraße im 11. Bezirke teilt

der Vorsitzende mit, daß mit den Vorarbeiten in nächster Zeit begonnen werden wird. Die Frage, ob die alte Brigittabrücke dort zur Aufstellung gelangen wird oder ob eine neukonstruierte Brücke über den Donaukanal geführt werden soll, ist derzeit noch unentschieden. Das Wesentlichste bei diesem großen Werke bleibt für den 11. Bezirk die Tatsache, daß der Donaukanal im Weichbilde des Bezirkes überbrückt und die Verkehrsverbindung mit dem 2. Bezirke hergestellt wird.

**BR. Berger** beantragt die Weiterführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Simmeringer Hauptstraße vom Straßenbahnhof Simmering bis zur Bezirksgrenze. — Die **BR. Fuchs** und **Wenzl** beantragen die Beleuchtung der unbenannten Straße bei der Ueggasse entlang der Schrebergartenanlagen am Laaerberg gegen den 10. Bezirk durch Aufstellung einiger Gaslichtständer. — **BR. Kubatscher** stellt den Antrag, die Instandsetzung der Oberleitengasse und der Trinkhausstraße durchzuführen zu lassen. — **BR. Gehr** beantragt, die Wiedererrichtung des im Hause 11. Simmeringer Hauptstraße 128 bestandenen Filialpostamtes an zuständiger Stelle zu erwirken. Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

**BR. Schiffmüller** führt Beschwerde über die Vereisung des Gehsteiges in der Braunhubergasse und ersucht um Abstellung des Uebelstandes. — **BR. Garth** stellt an den Vorsitzenden das Ersuchen, bei Eintritt besserer Witterungsverhältnisse die Instandsetzung der Kapleigasse und Wildpretstraße an zuständiger Stelle betreiben zu wollen. — **BR. Mührhofer** ersucht den Vorsitzenden, veranlassen zu wollen, den beim Hause 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 314 seit langer Zeit liegenden Schlackenhaufen wegschaffen zu lassen.

Sitzung:

Floridsdorf: 26. Jänner, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. Jänner 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.232 q (+ 131), Kartoffeln 14.654 q (— 782), Obst 6313 q (+ 1467), Agrumen 12.042 q (+ 812), Butter 243.3 q (+ 25.4), Eier 756.200 Stück (+ 101.400).

Auf dem Rindermarkte waren gegen die Vorwoche um 302 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 170 g, ungarische und rumänische 90 bis 180 g, jugoslawische 90 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 200 g, IIa 170 bis 178 g, Stiere 90 bis 145 g, Kühe 90 bis 130 g, Weinvieh 58 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 245 g, ausgeweidete 220 bis 310 g, Fleischschweine 200 bis 260 g, Fettschweine 210 bis 255 g, Lämmer 150 bis 300 g, Schafe im Fell Ia 135 bis 140 g, ohne Fell 110 bis 250 g, Rinde 140 bis 220 g, Ziegen Ia 110 bis 130 g, IIa 80 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 225 g, Fettschweine 190 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 99 Waggon mit 698.3 Tonnen zugeführt, somit um 4 Waggon mit 35.1 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande haben sich gegen die Vorwoche vermehrt. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Schafsfleisch um 20 g (220 bis 300), Speck um 10 g (260 bis 280), Ferkel um 20 g (280 bis 320). Die Zufuhren an Wildbret und Geflügel erreichten fast die vorwöchentliche Höhe. Auf dem Geflügelmarkte notierten steirische Pouard, ungarische Fettgänse und Truthühner billiger; auf dem Wildbretmarkte blieben die Preise unverändert.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

### Baubewegung

vom 21. bis 24. Jänner 1928.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Neubauten.

11. Bezirk: Wohnhaus, Rinnböckstraße—Schweidergasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (1270).  
 13. Bezirk: Siedlerhaus, Wolfersberg, Parz. 175, von Beham, Bauführer R. Hammer (14929).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, Parz. 351, von Pleffinger, Bauführer Höbart (16347).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, Parz. 532, von Pleffinger, Bauführer Höbart (16348).  
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, Parz. 84/85, von Hermann, Bauführer Hammer (610).  
 " " Einfamilienhaus, St. Veit-Gasse 11, von Preslicka, Bauführer Melichar (15350).  
 " " Kleinwohnungsbaus, Trauttmansdorffgasse 16, von Glauer, Bauführer Karl Müller (15401).  
 " " Einfamilienhaus, Opitzgasse, Einl.-Z. 566, von Brückner, Bauführer Kalefa (15505).

##### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Sackgasse 2, von Rudolf Schindler, Bauführer E. Drexler (1102).  
 " " Garage, Bäderstraße 10, von Josef Porsch, Bauführer Josef Foit (1103).  
 " " Kanalauswechslung, Auerspergstraße 4, von Dr. Karl Binder, Bauführer Reinh. Eichler (1317).  
 " " Kanal, Mahlerstraße 12, von der Grand-Hotel A.-G., Bauführer Ing. Otto Steiner (1352).  
 2. Bezirk: Fischbehälter und Rohrkanal, Vorgartenstraße, Vorgartenmarkt, Stand Nr. 30, von Josefine Polifka, Bauführer M. Mühlbauer (1157).  
 " " Niegelwandbau, Wehlstraße 157, von J. Kobermeier, Bauführer Josef Schwarzböck (1339).  
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Krieglergasse 5, von S. Kohn, Bauführer A. Weber (1315).  
 " " Depot, Schlachthof St. Marx, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 a (1483).  
 5. Bezirk: Stockwerksaufbau, Einfielergasse 13, von Josef Panigl (1337).  
 " " Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 134, von Roman Faber, Bauführer Heinrich Winkler (1378).  
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Girardigasse 3, von J. Königsbrunn, Bauführer Lederer & Nessenbi (1542).  
 " " Kühlanlage, Gumpendorfer Straße 72, von M. Neumann & Komp., Bauführer Anton Winkler (1551).  
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Florianigasse 21, von Franz Schröpfer, Bauführer Gebrüder Andreae (1210).  
 " " Erweiterung der Garage, Pfeilgasse 32, von J. Schimanez, Bauführer Fuchsig & Komp. (1328).  
 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Liechtensteinstraße 112, von Mez, Vater & Söhne, Bauführer L. F. Hofer (1433).  
 11. Bezirk: Kühlanlage, Wiener Kontumaganlage, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 a (1482).  
 " " Transformatorenanlage und Aborte, Dorfstraße 39/41, von Th. & G. Mautner-Markhof, Bauführer Friedrich Dieß-Weidenberg (167).

13. Bezirk: Dacheinbau, Habitzgasse 100 a, von Edelmann, Bauführer Sules (7564).  
 " " Aufbau, Schweizertalstraße 8, von Salz, Bauführer derselbe (7856).  
 " " Dacheinbau, Bahnhofstraße 11, von Stifter, Bauführer Seidl (133).  
 " " Schuppen, Rat.-Parz. 377/55, Einl.-Z. 285, Ober-St. Veit, von Rüdfl, Bauführer Hofis (7446).  
 " " Veranda, Linzer Straße 263, von Fleischer, Bauführer Steindl (7451).  
 " " Verkaufshütte, Feldmühlgasse 21, von Tanzer, Bauführer Fröhlich (7485).  
 " " Veranda, Gloriettegasse 41, von Hartmann, Bauführer Jausal (7494).  
 " " Rohrkanal, Hollergasse 47, von Engel, Bauführer Schwarzer (7655).  
 " " Rohrkanal, Anschlaggasse 22, von Schmied, Bauführer Broschek (7672).  
 " " Aufzug, Goldschlagstraße 181, von Aschner, Bauführer Hausenberger (135).  
 " " Einfriedung, Einl.-Z. 444, 445, Sieging, von Herz, Bauführer Stigler & Rous (134).  
 " " Speisesaal, Linzer Straße 174—180, von Hoffmann & Gerny, Bauführer Habel (15099).  
 " " Sommerhütte, Wolfersberg, Parz. 540, von Pescha, Bauführer R. Hammer (14925).  
 " " Schuppen, Goldschlagstraße 187, von Broschek, Bauführer derselbe (199).  
 " " Regelpbahn, Speisinger Straße 21, von Rittenbaum, Bauführer Vater (249).  
 " " Stall und Veranda, Adolfsstorgasse 26, von Gragiczek, Bauführer Fizinger (288).

##### Adaptierungen.

1. Bezirk: Augustinerstraße 2, Arch. Ing. G. Ruprecht (1240).  
 " " Goethestraße 3, Rudolf Hartl (1257).  
 " " Fleischmarkt 1, B. Schwadron (1259).  
 " " Marc Aurel-Straße 7, Martin Henid (1318).  
 " " Wallnerstraße 4, Friedrich Otto Schmid (1670).  
 2. Bezirk: Zirkusgasse 50, Friedrich Michalko (1237).  
 " " Obere Donaustraße 93/95, Ing. A. Wllmann (1334, 1335).  
 " " Marinelligasse 1, M. Abt. 17 (1397).  
 " " Wiesbachgasse 3, Charvot & Komp. (1539).  
 " " Stuverstraße 36, E. Czermal (1549).  
 4. Bezirk: Blöhlgasse 9, Ing. P. Hoppe (1429).  
 " " Goldeggasse 5, Franz Habersohn (1553).  
 " " Vittorgasse 16, G. M. Puwein (1573).  
 5. Bezirk: Bräuhausgasse 46, Ing. L. Sommerlatte (1239).  
 " " Schönbrunner Straße 149, W. Schallinger (1544).  
 6. Bezirk: Linke Wienzeile 166, C. & A. Stöger (1474).  
 7. Bezirk: Burggasse 31, Ing. Felix Angelo Pollak (1105).  
 " " Kaiserstraße 91, R. Schoderböck (1245).  
 " " Kirchengasse 5, H. Horner (1537).  
 " " Mariahilfer Straße 22, R. Kahner (1550).  
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 76, Arnold Barber (121).  
 13. Bezirk: Hamiltongasse 5, Bertha (7459).  
 " " Rat.-Parz. 120, Einl.-Z. 61, Lainz, Bischof (7472).  
 " " Einfiedeleigasse 8, Doppelzer (7654).  
 " " Hütteldorfer Straße 323, Faltis & Denk (7706).  
 " " Linzer Straße 20, Hajzl (7863).  
 " " Breitenjeer Straße 49, Weiner (7862).

#### Automaten-Baugesellschaft

## Alois Swoboda & Co.

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewahren sich am besten.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.  
 Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.



## ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Außenmauerwerk, Leichtwände.

### M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.  
 Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBAHNSTRASSE 61

Unser

## „Probiag“-Absperrventil

bietet Gewähr für **vollkommenes Dicht-** 2072  
**halten** und **längste Lebensdauer!**

„Probiag“, Wien I., Wallnerstr. 6. **Telephon:** 64-0-09.

13. Bezirk: Cumberlandstraße 43, Roth (137).  
 „ „ Hernstorferstraße 27, L. & W. Wolf (136).  
 „ „ Grassigasse 6, Michla (132).  
 „ „ Vinzenz Heß-Gasse 29, Groß (108).  
 „ „ La Roche-Gasse 18, Gürtlich (177).  
 „ „ Einl.-Z. 503, Nat.-Parz. 246/29, Penzing, Loserth (251).  
 „ „ Penzinger Straße 72, Tomasovský (297).  
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 2, Ing. R. Beck (1101).  
 „ „ Sachsenplatz 12, Josef Pawelka (1366).  
 „ „ Wintergasse 21, R. Fichtinger (1543).

**Demolierung.**

3. Bezirk: Schlachthausgasse 25, von A. Sitora (1536).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

13. Bezirk: Cervantesgasse 9, von der Gemeinde Wien (7598).  
 „ „ St. Veit-Gasse 11, von Presslicka (7829).  
 „ „ Himmelhofgasse 52, von Dr. Walf (7846).  
 „ „ Cervantesgasse 20—Gründorfstraße 1/3, von der Gemeinde Wien (7773).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 313.

**Glasjerarbeiten**

für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Block I—IV.

Anbotverhandlung am 3. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 326.

**Glasjerarbeiten**

für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47.

Anbotverhandlung am 3. Februar, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 4).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 12. Rottmayergasse—Eichenstraße von der Murlingengasse bis zur Ahmayergasse (Heft 4).  
 30. Jänner. Wohnhausbau 13. Moßbachergasse. (M. Abt. 15.) 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/2 11 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 6).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 (Heft 6).  
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimerstraße 44 (Heft 6).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Fugbachgasse im 2. Bezirke (Heft 2).  
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lothringerstraße im 1. Bezirke (Heft 2).  
 31. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Mostgasse und Rubensgasse im 4. Bezirke (Heft 3).  
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dablergasse und Schwendergasse im 14. Bezirke (Heft 4).  
 2. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Alliiertenstraße im 2. Bezirke von Am Tabor bis zur Nordbahnstraße (Heft 4).  
 3. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glasjerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Block I—IV (Heft 7).  
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glasjerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47 (Heft 7).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales 4. Bezirk, Klagbaumgasse, Anton Burg-Gasse, Rubensgasse und Mostgasse (Heft 4).  
 7. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Mauthausgasse im 5. Bezirke (Heft 5).  
 9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Dampfstraße im 10. Bezirke (Heft 3).  
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales im 10. Bezirke in der Waldgasse, Erlachgasse und Bernerstorfergasse (Heft 4).  
 13. Februar. Versorgungshaus Lainz. (M. Abt. 26.) 1/2 9 Uhr Baumeisterarbeiten für die Weißigung in verschiedenen Heimen, 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung von Schauseiten (Heft 6).  
 14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Hafengasse (Heft 3).  
 15. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 17. Bezirke (Heft 6).

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

## J. Steinbichler & Co.

Fassaden aller Art

2109

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales 5. Bezirk, Krongasse (Heft 4).
20. Februar. Krankenhaus Lainz. (M. Abt. 26.) 1/2 9 Uhr Färbearbeiten, 9 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 6).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten bei der Herstellung von Betonunterlagen für Tonplattenpflasterungen im Versorgungshaus Lainz (Heft 6).
21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen im 12. Bezirke (Heft 6).
22. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales 4. Bezirk, Kleine Neugasse (Heft 4).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Lustlandgasse.\*)

Anbotverhandlung am 20. Jänner.

Es offerierten in Schilling: M. & R. Sirohy 29.768; Wenzel Kistl 30.328-50; Karl Moser 26.787; „Wiemeg“ 37.534-50; Josef Hamata 38.248-50; Ignaz Krausz & Komp. 44.842-07; J. W. Müller 88.737; C. H. Nipl & Komp. 31.398-50; Emil Langer 36.242-40; Leopold Kopriva & Sohn 30.514-90; Siegfried Herfchan 35.177-50; Andreas Müller 41.157-10; Johann Sommer 36.097; Anton Wiesers Söhne 30.437-47; Franz Bidla 33.725-55.

### Zimmermannsarbeiten für die Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A und B.\*)

Anbotverhandlung am 20. Jänner.

Es offerierten in Schilling: Alois Fritsch & Sohn 69.322; Wenzel Hartl 59.425; Leopold Gartner 65.580; Anton Wuth 73.366; Wiener Holzwerke 66.116; Johann Hirschberg 66.900; Zimmerei Stablan Matth. Böhm 61.250-68; „Sba“ 65.024; Klosterneuburger Wagenfabrik 65.443-20; Martin Neubauer & Sohn 66.122; Hermann Otte 68.490; Grundstein 69.331; Georg Jirovec 65.106; Zimmerei Wienerberg 58.985; Franz Hadlicek 61.781; Zimmerei W. F. Sommer 63.080.

### Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse.\*)

Anbotverhandlung am 20. Jänner.

Es offerierten in Schilling: Gottlieb Frazek 2167-70; Karl Rucker 2473; Ludwig Hrbel 2287; Gustav Dülls Witwe 2073-18; Franz Hrbel 2315; Johann Seehofer 2343-20; Roman Molkina 2078-16; Thomas Slavits 2293-80; Alois Kment 2305-69; Alois Kirchsberger 2371-55.

### Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 17. Beringgasse.\*)

Anbotverhandlung am 23. Jänner.

Es offerierten in Schilling: C. H. Nipl & Komp. 19.606; Ignaz Krausz & Komp. 17.871-50; Wilhelm Schmidt 17.038-50; Wenzel Kistl 15.650; Heinrich Sedlacek 18.650; Florian Dboril 16.828; M. & R. Sirohy 14.143; J. W. Müller 31.388; Karl Moser 19.774; Karl Nowak 16.165-30; „Wiemeg“ 18.894; Siegfried Herfchan 18.037; Andreas Müller 15.837-40; Anton Wiesers Söhne 17.557-42.

### Kanalbauten.

Anbotverhandlung am 20. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Cumberlandsstraße im 13. Bezirke: Hans Deutsch 1800; Gottfried Lemböck 1960; Reform-Baugesellschaft 1980; Ing. Baumann & Epenadl 1980; Josef Foit 2000; Dill & Gladt 2000; Arch. J. Janouschek 2000; Künzl & Soffig 2000; Bruno Altmann 2130; Alois Ziel 2150; Josef Pinter & Komp. 2150; Josef Lichtendorf 2180; Hans Zebethofer 2200; Ernst Zebethofer 2200; Pittel & Brausewetter 2235; G. A. Wahj 2270; Karl Schreiner 2300; Leopold Duchlik 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2300; Bau- und Terrain-A.-G. 2330; Wiener Baugesellschaft 2370; Max Laufner 2395; Kronsteiner & Barta 2400; Ing. S. Himler 2400; Ing. Raub & Lenz 2600;

für die Ruckergasse im 12. Bezirke: Hans Deutsch 1830; Ernst Zebethofer 1900; Josef Janouschek 2000; Künzl & Soffig 2000; Max Laufner 2040; Josef Pinter & Komp. 2080; Hans Zebethofer 2100; Josef Lichtendorf 2100; Ing. Baumann & Epenadl 2100; Dill & Gladt 2150; Leopold Duchlik 2150; Bruno Altmann 2160; Josef Foit 2200; Alois Ziel 2200; Pittel & Brausewetter 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Kronsteiner & Barta 2250; Karl Schreiner 2300; Bau- und Terrain-A.-G. 2300; Ing. S. Himler 2340; Gottfried Lemböck 2340.

## Bergebungen.

**Kontumazmarkt.** Lieferung und Montage einer automatischen Hängebahnwaage für die neue Kühlanlage für Schweine an Schember & Söhne.

**Gartenanlagen.** Lieferung von 370 schmiedeeisernen Bänken an Futter & Schranz, Waagner-Viro A.-G. und Kaufwerke; 5. Margareten-gürtel: Baumeisterarbeiten an Albrecht Wichter, Schlosserarbeiten an Josef Scheibenreif.

**Milchtrinkhalle 16. Kongressplatz.** Zimmermannsarbeiten an Wenzel Hartl.

**Öffentliche Beleuchtung.** Elektrische Installationsarbeiten 2. Volkertstraße, Volkertplatz und Fugbachgasse an die österreichischen Siemens-Schudertwerke, 11. Vorststraße, 5. Spengergasse und Hollgasse, 21. Steigenteschgasse, Haidweg und An der Schanze an die österreichischen Brown-Boveriwerke, 11. Kraufgasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 2. Südpfortalstraße an Ericsson, 21. Priechnitzgasse und Verbindungsweg Priechnitzgasse—Franklinstraße an die Elektrobau-A.-G.

**Straßenverkehrsabfuhr.** Lieferung von 500 Wechselfontänen an die A.-G. der Emailierwerke und Metallwarenfabriken „Austria“.

**Laufende Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten** zur Erhaltung des Straßenrohrnetzes der Wasserleitung an Josef Talcas & Komp. und Franz Ler.

**Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Kongressplatz.** Baumeisterarbeiten an Oswald Stama, Erweiterung der Filteranlage an die Bama-Büttnerwerke.

**Städtische Dampfwäscherei 12. Schwenkgasse.** Lieferung einer Waschmaschine und Zylindermangel an Stratosch & Boner, einer Waschmaschine an F. W. Hartort, einer Zentrifuge an Ing. Oswald Götstein.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

13. Dezember 1927.

Badenroth Cäcilie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 7. Kaiserstraße 99. — Vanbeggi Alexander, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mariabilfer Straße 95, im Hofe. — Bauer Josef, Fleischnhauer, 3. Bedardgasse 14. — Brajdic Franz, Kastanienbrater, 6. Spannmaß der Straßenbahn, vor dem Hause 6. Mariabilfer Straße 119. — Breuer Therese, Handel mit Christbäumen, 2. Vorgarten des Hauses Vorgartenstraße 152. — Büchl Adolf, Kamm- und Fächermacher, 6. Kellengasse 1. — Bureiter Josef, Handel mit Christbäumen, 18. Genggasse 129. — Dinner, auch Diener, Markus Leon, Marktfahrer, 6. Linke Wienzeile 14. — Eisenstein Hugo, Alleininhaber der Firma Möbelfabrik Hugo Eisenstein, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, 7. Hermannsgasse 36. — Esselhorn & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Aeghdigasse 22. — Fantl Alfred, Wäschereiübernahmestelle, 6. Stumpergasse 36. — Fichmann Theodora Therese, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 6. Gumpendorfer Straße 34. — Findeis Karl, Glaser, 3. Salesianergasse 24. — Fischer Selma, Wäschewarenherzeugung, 7. Lerchenfelder Straße 9. — Frasl Franziska, Handel mit Lebensmitteln, Kurzwaren, Haushaltgegenständen, beschränkt, 7. Lerchenfelder Gürtel 22. — Friedrich Josef, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strickwaren und allen einschlägigen Artikeln, 6. Wiedner Hauptstraße 39. — Girardi Anna, Handel mit Christbäumen, 2. Ecke Leopoldsgasse und Landelmarktgasse. — Architekt Goldberg Viktor, Bauunternehmung, 6. Mariabilfer Straße 47. — Gorjes Robert, Juwelier, 6. Millergasse 27. — Gotschy Wenzel, Christbaumhandel, 7. Neustiftgasse—Lerchenfelder Gürtel, gegenüber dem Hause Nr. 18. — Graf Augustin, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Tichtelgasse 21. — Günther Anton, Schlosser, 6. Mariabilfer Straße Nr. 107. — Habarta Maria, Handel mit Christbäumen, 2. Karmeliterplatz, neben der Kirche, gegenüber dem Hause Nr. 3. — Hampel Karl, Erzeugung von zahntechnischen Bedarfsartikeln, 18. Genggasse 7. — Haybach Karl, Gemischtwarenhandel, 7. Kirchengasse 13. — Heilmann Friedr., Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 6. Laimgrubengasse 6. — Herfchmann Gustav, Alleininhaber der Firma Borges & Herfchmann, fabrikmäßiger Betrieb der Lederfärberei und Zurechtere, 12. Vohngasse 68. — Hofbauer Emma, Handel mit Bildern, soweit hiezu nicht eine Konzession erforderlich ist, 6. Mittelgasse 27. — Holzer & Setzra, Kommanditgesell-



**Aug. Kitschelt's Erben A.-G.**  
Eisenmöbel u.  
Messingmöbel

Wien I., Spiegelg. 2    Wien XI., Fickeysstr. 5  
Fernsprecher 75-4-51    Fernsprecher 99-2-63

schaft, Filmverleih und Handel mit Filmen, 6. Mariabilfer Straße 85. — Hryzal Marie, Handel mit Naturblumen und Naturblumenbinder, 6. Marktstraße, Zelle 130/131. — Jnder Karl, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Spielwaren und Scherzartikeln, 7. Burggasse 101. — Kinnermann Marie, Massage und Schönheitspflege, 6. Girardigasse 7, Mezz. 12. — Klarfeld Mechel, Wäschewarenherzeugung, 2. Odeongasse 7/8 a. — Jng. Kries Paul, Handel mit Neigungswaagen, Stallkübeln und deren Zubehör sowie mit Metallwaren und technischen Bedarfsartikeln, 7. Neustiftgasse 49. — Kubitschek Karl, Handel mit Christbäumen, 2. Schanzelmarkt. — Lagger Alois, Handel mit Rabattmarken, 6. Mariabilfer Straße Nr. 14. — Leitmannslehner Johann, Vermittlung von Wohnungsmieten und von Geschäfts-An- und -Verkäufen, 7. Zollerergasse 36. — Leitner Josefina, Inhaberin der Einzelfirma Benno Leitner, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mariabilfer Straße 121. — Lindner Oswald, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Schirm- und Spazierstöden, 6. Gumpendorfer Straße 89. — Lindner Oswald, Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebensmitteln, 6. Gumpendorfer Straße 89. — Löbel Friedrich, Drahtwäschelerzeugung, 6. Mollardgasse 85 a. — Lutz Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mollardgasse 14. — Lüstl Aurelia, Gemischtwarenhandel, 13. Hiekingergasse Hauptstraße 24. — Maier Johann, Handel mit Kurz-, Papier-, Spiel-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 12. Meidlinger Bahnhof. — Maha Wilhelmine, Verschleiß von Zuderbädern, Schokoladen und Kanditen, Feigwaren, Marmeladen und Dinstobst, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 7. Westbahnstraße 41. — Neubauer Johann, Gastwirt, 2. Franzensbrüdenstraße 26. — Paiba Eduard, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen (mit Ausnahme elektrischer) und Wassereinleitungen, 21. Meißnerstraße 4. — Palla Josef, Vermittlung von Wohnungen, Bureau- und Geschäftslokale, 6. Nöstlergasse 12. — Peter Karl, Mechaniker und Maschinenbauer, 21. Maurichgasse 34. — Petropulos Basilis, Alleinhaber der Einzelfirma B. Petropulos, Handel mit Spiel- und Galanteriewaren, 3. Ungargasse 71. — Polajek Theophila, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermacher-gewerbe, 3. Messenhäusergasse 10. — Popel Karl, Christbaumhandel, 14. Meißelmarkt. — Raab Johanna, Fragnergewerbe, 6. Markettigasse 11. — Radioversandhaus „Beta“, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Radioartikeln, 6. Mollardgasse 26. — Reiter Josef, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslokale und gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese sowie über leere und möblierte Wohnungen, respektive Wohnräume, 4. Schaumburger Straße 15. — Rohan Karl Anton, Handel mit zur Veröffentlichung in Zeitschriften bestimmten Aufsätzen ohne Bervielfältigung derselben, 4. Rainergasse 18. — Scholda Theresia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Grangasse 8. — Schulner Johann, Handel mit Christbäumen, 2. Volkertplatz, gegenüber der Fleischhauer-Gesellschaft. — Schwarzböck Franz, Wirt, 17. Weißgasse 2. — M. & R. Siroty, Schlosser, 3. Landstraßer Hauptstraße 155. — Solnitsky Josef, Kürschner, 18. Schopenhauerstraße 64. — Sonnenschein Elias, Handel mit Fellen und Rohprodukten, 2. Odeongasse 5. — Soucel Justine, Strick- und Wirtwarenerzeugung und Handarbeiten, 6. Hayngasse 9. — Sternberg Karl, Gemischtwarenhandel, 6. Esterhazygasse 25. — Steynstal August, Handel mit Kispeln, Tannenzapfen und Weihnachtsbussen, 4. Raschmarkt. — Tambosi Wolf, Spritzdrucker, 6. Mariabilfer Straße 105. — Tellmer Josefina, Handel mit Papierwaren, Schulkrequisiten, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, 3. Erdbergstraße 31. — Jng. Rudolf Teufelberger, Herstellung maschinen-technischer Entwürfe, 6. Schwallgasse 4. — Vican Anna, Gastwirts-gewerbe, 16. Wurlihergasse 57. — Waldstätten Erica, kunstgewerbliche Handarbeiten, 6. Capistrangasse 4. — Weinmann Cecilie, Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren, 6. Gumpendorfer Straße 56. — Wittman Oskar, Herstellung von Schreiarbeiten ohne jede Bervielfältigung, 3. Löwengasse 8. — Wright John Charles, Gas- u. Wasserleitungsinstallateur, 3. Ungargasse 29. — Zmel Marie, gesch. Sepefcha, geb. Pokorn, Christbaumhandel nebst Zubehör, 7. Burggasse—Verchenfelder Gürtel, bei der Klostertanlage.

14. Dezember 1927.

Adermann Max, Handel mit Textil-, Stoff- und Seidenwaren, 8. Verchenfelder Straße 44. — „Albeto“, Kommanditgesellschaft für Artikel der Schuhindustrie Alhorn & Komp., Handel mit Schuhfournituren, mit allen Artikeln der Schuhindustrie, ausschließlich der Maschinen, welche der Erzeugung von Schuhen, Schuhbestandteilen und Schuhzubehör dienen und mit Nähmaschinen, 7. Schottenfeldgasse 25. — Diebl Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 7. Herbststraße 70. — Blauensteiner Josef, Christbaumhandel, 7. Verchenfelder Straße, Ecke Museumstraße. — Böhm Wilhelmine, Massagegewerbe, mit Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken, 8. Strozsigasse 1. — Bourel Christin, Gemischtwarenhandel, 3. Weißgärber Lände 60. — Brand Jakob, Baunternehmung, 16. Liebhartsberggasse 17. — Brandhuber Franz, Fleischfelleher und Fleischerhauer, 16. Sandleitengasse 10. — Protokollierte Firma Brauhaus der Stadt Wien, Rammersdorf bei Wien, Gastwirts-gewerbe, 5. Fendigasse, Ecke Siebenbrunnensfeldgasse. — Breuer Karl Alexander Adam, Christbaumhandel, 10. Senefeldergasse, vor dem Mädchenheim. — Drabozal Franz, Stihneraugenschneiden, mit Ausschluß jeder blutigen, äßenben oder ärztlichen Manipulation, 3. Landstraßer Hauptstraße 58. — Jng. Elfinger

Josef, Inhaber der Firma Elfinger & Ristamm, Handel mit technischen und elektrotechnischen Materialien und mit allen Artikeln der Beleuchtungsbranche, 7. Stiflgasse 27. — Epstein Franz, Obstbrauntweibrennerei, und Likörherzeugung, 16. Rechtenbachergasse 70. — Fantl Angela, Hundeschur- und Badeanstalt, 8. Laubongasse 54. — Fantl Angela, Handel mit Hundesportartikeln, 8. Laubongasse 54. — Fisser Karoline, Galanteriewerke, 6. Gumpendorfer Straße 87. — Facker Paula, Geißelhandel, 3. Dianagasse 8. — Hampel Chane (Anna), Handel mit Elektromaterial, 3. Baumgasse 41. — Rudolf Herzer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Alleinhaber Rudolf Herzer, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem und auf warmem Wege und von Fruchtstäben sowie Vertrieb derselben im großen, 19. Billrothstraße 41. — Rudolf Herzer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Alleinhaber Rudolf Herzer, Gemischtwarenhandel im großen, 19. Billrothstraße 41. — Hofbauer Ignaz, Handel mit Haushaltsartikeln, 7. Schottenfeldgasse 26. — Hoffenreich Franziska, Sand-gewinnung, 17. An der Schabergstraße, Kat.-Bez. 1135 bis 1137 und 1139 bis 1141, Einl.-Z. 1976 und 1980 bis 1981. — Hoffmann Josefa, Pferdefleischverschleiß, 3. Köblgasse 20. — Huber Elisabeth, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Putzereiübernahme, 15. Hadmannsgasse 3. — Jng. Hutter Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen sowie Handel mit technischen Artikeln, mit Ausschluß aller Waren, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Marzergasse 10. — Jatschig Anton, Gemischtwarenhandel, 3. Seidlgasse 14. — Janota Ludwig, Lastfuhrwerker, 14. Billergasse 18. — Jelinek Juliane, Wäschewaren-herzeugung, 3. Rhunnigasse 16. — Junger Robert, Handelsagentur, 3. Paracelsusgasse 8. — Kaltenhauser Johann, Handel mit technischen Art-ikeln, 3. Neulinggasse 9. — Kandler Klara, Gastwirts-gewerbe, 7. Burg-gasse 89. — Kolmanz Johann, Handel mit Altpapier, Altmetallen, Hadern und alten Säden, 3. Ungargasse 24. — Krausz Lorenz, Lebensmittel-handel, beschränkt, 3. Boerhavegasse 12. — Kufaczka Marie, Christbaum-handel, 8. Stadtbahnbogen, Restaurant Kandleinsberger. — Kuritka Josef, Fragner, 3. Landstraßer Gürtel 31. — Mänersdorfer Wilhelm, Mecha-niker, 21. Kagraner Platz 51. — Matteredy Johann, gewerksmäßige Aus-übung des Hufbeschlages, 11. Mailergasse 1. — Mayer Albine, Putzerei-übernahme, 3. Köblgasse 28. — Mittmayer Barbara, Christbaumhandel, 9. vor dem Hause Canisiusgasse 7. — Mothyla Franz, Speisewirt, 6. Kasernengasse 22. — Radnicel Ludmilla, Kleidermacher-gewerbe, 16. Babergasse 6. — Rußböck Alois, Gastwirt, 5. Spengergasse 17. — Pacher Franz, Gemischtwarenhandel, 3. Rennweg 83. — Rattay Barbara, Verschleiß von Pferdefleisch, 10. Favoritenstraße 159. — Recher Anna, Handel mit Papier- und Spielwaren, 5. Spengergasse 22. — Reiter Marie, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 10. Favoritenstraße 51. — Remz Marie, Brauntweinschank-gewerbe, 5. Mittersteig 24. — Rossi Maria, Kaffeeschanker-gewerbe, 19. Döblinger Hauptstr. 20. — Schesinger Oskar, Lastfuhrwerker, 3. Stammgasse 5. — Schliselner Friederike, Holz- und Kohlenhandel, 11. Beim Nordende des Bahnhofes Zentralfriedhof der Eisenbahn Wien—Aspang. — Schmoßl Marie Anna, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Veronitaggasse 13. — Sityr Elisabeth, Viktualienverschleiß, 10. Troststraße 57. — Spigl Alexander, Handel mit Nischenweinen, 10. Columbusgasse 45. — Offene Handelsgesellschaft Stig & Komp., Schmuckfedern- und Kunstblumenerzeugung, 7. Zollerergasse Nr. 9. — Streicher Martin, Christbaumhandel, 9. Am Freiheitsplatz. — Strommer Rosa, Erzeugung von handgewirkten und gefärbten Waren, 3. Hörneggasse 4. — Trinkl Anna, Kleidermacher-gewerbe, 16. Penning-geldgasse 12. — Veith Friedrich, Konzession zum Betriebe des Buch-handels, beschränkt auf den Verlag, Versand und Vertrieb (mit Ausnahme des offenen Ladengeschäftes), 6. Mollardgasse 85 a. — Verein Eisenbahnerheim Simmering, Gastwirts-gewerbe, 11. Grillgasse 48. — Voigt Elisabeth, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 3. Matthäusgasse 5. — Voigt Elisabeth, Handel mit Wasch- und Toiletteartikeln sowie Handel mit Haushalts-gartikeln, 3. Matthäusgasse 5. — Wallner Robert, Kaffeesiederkonzession, 6. Magdalenenstraße 19. — Weiland Karl, Handel mit Beleuchtungs- und Beleuchtungsartikeln, Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie mit photographischen und optischen Artikeln, 3. Rennweg 75. — Winzler Elsa, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermacher-gewerbe, 3. Klmschgasse 16. — Ziegler Karl, Fleischhauer und Fleischfelleher, 16. Ementelstraße 38.

15. Dezember 1927.

Bartsfeld Max, Alleinhaber der prot. Firma Hermann Bartsfeld & Sohn, Marktvikualienhandel, 2. Karmelitermarkt, Stand 113/125. — Bartsfeld Max, Alleinhaber der prot. Firma Hermann Bartsfeld & Sohn, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Nidelgasse 5. — Bauer Elfriede, Handel mit Lebensmitteln, Kurzwaren und Haushaltsartikeln, beschränkt, 7. Neustiftgasse 112. — Berger Rudolf, Gastwirt, 7. Schottenfeldgasse 95. — Bischof Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Urfirnergasse 1. — Bischof Franz, Baumeister, 19. Döblinger Hauptstraße 17. — Dr. Brach Hugo, Inhaber der Firma Dr. Brach & Komp., Gemischtwarenhandel, 7. Stiflgasse 13. — Christ Ferdinand, Sattler, 14. Stiegergasse 14. — „Esa“, Erzeugung photo-chemischer Artikel, Gef. m. b. H., Erzeugung photo-chemischer Artikel, 6. Kennongasse 27. — Engel Katharina, Zuderbäder-waren- und Kanditenverschleiß, 7. Burggasse 33. — Engenderfer Karl Martin, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushalts-gartikeln, Galanterie-, Bijouterie-, Papier- und Kurzwaren, 14. Goldschlag-straße 76. — Feinstein Benke Riwe, Handel mit Parfümerie- und Wirt-

waren sowie Haushaltungsgegenständen, 2. Rotensterngasse 27. — Gajet Benedikt, Handel mit Tapezierwaren, Stepp- und Bettdecken, Matratzen, Vorhängen und Bettfedern und einschlägigen Artikeln, 17. Hernalser Hauptstraße 87. — Hölbl Alfred, Ledergalanteriewarenherstellung, 15. Holzerstraße 38. — Kay Ernst, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Türkenstraße 3. — Kohn Leopold, Ausschank und Kleinvertrieb von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Tee und Punsch, als Nachfolger seiner Gattin Emma Kohn, 15. Märzstraße 2. — Launer Rikla, Wäschewarenherstellung und Erzeugung von Berufskleidern, 2. Schiffamtsgasse 12. — Lewin Jakob, Alleinhaber der prot. Firma M. Lewin, Pelzwarenhandel, 2. Gredlerstraße 2. — Lunat Heinrich, Christbaumhandel, 7. Burggasse, Ede Museumstraße, Hofstallgebäude. — Peterschella Herma, Erzeugung von Obstwein, 17. Gledergasse 39. — Pfaf Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Kleine Pfarrgasse 10. — Pipper Ferdinand, Wildbret- und Geflügelhandel, 17. Dornbacher Straße 84 a. — Radfur Karl, Goldschmied, 7. Neubaugasse 45. — Rehländer Ludwig, Pferdeagentur, 20. Klosterneuburger Straße 111. — Rosenfeld Robert, Handel mit Seiden-, Textil- und Strickwaren, 2. Praterstraße 50. — Rusch Marie, Wäschewarenherstellung, 20. Hannovergasse 29. — Stich Stephanie Antonia, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Rembrandtstraße 9. — Straßner Josef, Kleidermacher, 15. Guntherstraße 1. — Johann Trinkl & Komp., Erzeugung von Baumaterialien, 21. Benhartgasse 30. — Johann Trinkl & Komp., Bauunternehmergewerbe, 21. Benhartgasse 30. — Welsch Beatrix, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Kracherln und Gefrorenem, 9. Marktstraße 3/5. — Wimmer Oskar Rudolf, Handel mit Bureau-einrichtungsgegenständen und Druckformen, 18. Abt Karl-Gasse 25. — Zeininger Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 20. Hellwagstraße 3. — Zöchmann Ambros, Gastwirt, 19. Kaslberger Straße 18.

## 16. Dezember 1927.

Benedetter Oskar, Ausführung von Gummireparaturarbeiten, 9. Sobieskigasse 8. — Bichterle Oskar, Handel mit Kanditen und Zuderbäderwaren, 6. Gumpendorfer Straße 10. — Bildsteiner Egon, Obst-, Gemüse-, Agrumen- und Kartoffelhandel, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz. — Bunzel Emil, Alleinhaber der Firma Friedrich Bunzel, Gemischtwarenhandel im großen, 16. Festschiffgasse 15. — Enzle Josef, Kleinvertrieb, 6. Mittelgasse 19. — Frischhof L., offene Handelsgesellschaft, Schuhwarenvertrieb, 8. Alferstraße 47. — Gemeinhöf Franz sen., Fleischhauer, 20. Allerheiligenplatz 10. — Großmann Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Koppstraße 74. — Grün Alexander, Handel mit Strumpf- und Wirtwaren, 13. Hütteldorfer Straße Nr. 257. — Gugitscher Therese, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Mührengasse 25. — Gugitscher Therese, Wildbret- und Geflügelhandel, 10. Mührengasse 25. — Hengl Leopoldine, Massage und Schönheitspflege, 6. Amerlingstraße 9. — Futterer Wilhelm, Kunststopper, 10. Fernortgasse 28. — Mlescho Emma, Holz- und Kohlenhandel, 9. Lazarettgasse 5. — Kammer Maria, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papier- und Spielwaren, 13. Schützplatz, Traffikiosk. — Karl Charlotte, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 18. Herbedstraße 50. — Kohl Hugo, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art sowie Textilwaren, 20. Denisgasse 54. — Kohn Daniela, Handel mit Strumpf- und Wirtwaren, 13. Hütteldorfer Straße 257. — Korger Karl, Werkzeugschlosser, 16. Wattungasse 18. — Koudela Wenzel, Rammacher, 10. Mührengasse 4. — Krämer Emmerich, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtsäften, 16. Thaliastraße 5. — Kubec Maria, Christbaumhandel, 13. Lainer Straße 71, Gasthausgarten. — Löwith Otto, Handel mit Uhren, Zuvellen, Gold- und Silberwaren, 6. Millergasse 27, Parterre. — Lustig Stephan, Gemischtwarenhandel, 10. Leebgasse 11. — Macho Ludwig, Herstellung von Lichtreflexen, 6. Stieggasse 8. — Macho Ludwig, Glasmalerei und Glasäckeri, 6. Stieggasse 8. — Menzel Franziska, Fischhandel, 10. Inzersdorfer Straße 116. — Messinggießer Moses, Handel mit neuen Tuchabfällen, Stoffresten und Schneiderzuehör, 20. Romanogasse 11. — Metter Stephan, Christbaumhandel, 16. Breitelgasse gegen Ottaringer Straße. — Mufen Josef, Erzeugung von Malerschablonen, 6. Gumpendorfer Straße 121, im Hofe bei Firma Hell & Komp. — Ruzsdorfer Marie, Viktualienhandel, 20. Klosterneuburger Straße 102. — Peller Josef, Fleischvertrieb, 13. Kuefsteingasse 42. — Pefendorfer Friedrich, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Hieginger Hauptstraße 124 b. — Peters Karl, Handel mit Christbäumen, 5. Spengergasse 39. — Pokorny Franziska, Handel mit Christbäumen, 13. Hadinger Straße 14. — Pretsch Karl, Handel mit Christbäumen und Christbaumschmuck, 13. Ruhoffstraße-Schloßberggasse. — Offene Handelsgesellschaft Reichshäder Karl & Komp., Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, 18. Währinger Gürtel 37. — Rochefort Eugen, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papier-, Spielwaren, Rauchrequisiten und Spielkarten, 13. Linzer Straße Nr. 430. — Schams Erwin, Christbaumhandel, 16. Bebelplatz. — Schiener Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, 16. Fröbelgasse 17. — Schuster Stephanie, Gemischtwarenhandel, 6. Kopernikusgasse 6. — Schweinburg Emanuel, Vermieten von Tennisplätzen, 6. Laimgarubengasse Nr. 10. — Schweiswerk Grohn, Alleinhaber Wilhelm Grohn, fabrikmäßiger Betrieb einer mechanischen Werkstätte, insbesondere Vornahme von Schweißungen aller Art auf elektrischem und autogenem Wege, 10. Arsenal, Objekt XIX, 1. Hof. — Supper Viktor, Gemischtwarenhandel,

6. Borellstraße 4. — Trimmel Hermine, Holz- und Kohlenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 136. — Voda Anna, Christbaumhandel, 16. Yppenplatz. — Weidinger Johann, Christbaumhandel, 16. Hasnerstraße 13. — Zentner Hedwig, Christbaumhandel, 20. Romanogasse (blinder Teil).

## 17. Dezember 1927.

Agel Salman, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 6. Gumpendorfer Straße 80. — Vaszanyi Georg, Fragner, 9. Prechtlgasse Nr. 9. — Beigel Mendel, Handel mit synthetischen Farbsteinen, 2. Große Mohrengasse 3. — Gabriele Benda, Christbaumhandel, 20. Hannovergasse, Ede Othmargasse, längs der Platte, Stand 7. — Bittner Anna, Verkauf von Kurz- und Papierwaren und Rauchrequisiten, 12. Koflergasse 26. — Bledi Jakob, Handel mit chirurgischen Instrumenten, 17. Pezlgasse 47. — Brandstätter Katharina, Handel mit Kurz-, Papapapier-, Galanterie- und Rauchwaren, 12. Schallergasse 38. — Braun Fritz, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 17. Hernalser Hauptstraße 102. — Bugnar Maria, Handel mit Christbäumen, 5. Wiedner Hauptstraße 123. — Dill Jakob, Glasbläsergewerbe, 9. Rotenlöwengasse 5. — Döfl Martin, Gürtler, 15. Marktgraf Rüdiger-Straße 25. — Fegerl Josefa, Gemischtwarenhandel, 12. Wiedennotgasse 47. — Feldmann Erna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20. Hellwagstraße 5. — Felsenstein Ernestine, Wäschewarenherstellung, 9. Hahngasse 34. — Fischer Salomon, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Grünentorgasse 24. — Firma Anton Hanusch & Komp., Alleinhaber Johann Schwanzler, fabrikmäßige Erzeugung von Galanteriewaren, 6. Mariabiser Straße 101. — Haveler Adolf, Handel mit Obst- und Obstwein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 5. Schönbrunner Straße 10. — Heitler Alfred, Christbaumhandel, 8. Lammgasse-Floriantgasse. — Hellmuth Viktor, Gemischtwarenhandel, 5. Arbeitergasse 50. — Himmler Josefine, Fleischvertrieb, 12. Steinbaurergasse 36. — Himmler Josefine, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischvertrieb, 12. Steinbaurergasse 36. — Horáček Angela, Verfleiß, von Zuder- und Zuderbäderwaren, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, 5. Aliebergasse 9. — Jäger Lorenz, Gastwirt, 20. Hannovergasse 6. — Jekman Marie, Weißwarenstickerei, 15. Schweglerstraße 51. — Kallmann Chaja, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 20. Lehtstraße 77. — Kamplmüller Ludwig, Handel mit Auto- und Karosseriematerial, 20. Hadenberggasse 16. — Kay Gijela, Wäschepulvergewerbe, 12. Schönbrunner Straße Nr. 174. — Koráček Johann, Kleidermacher, 5. Kohlstraße 19. — Kremser Josef, Handel im Umherziehen mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter und lebendem Geflügel von Haus zu Haus, mit Ausschluß des Gemeindegebietes Wien, 5. Wimmergasse 6. — Leitner Franz, Stadtklohnfuhrer, 20. Klosterneuburger Straße 89. — Littmann Karoline, Verfleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Meidlinger Hauptstraße 65. — Löwi Maximilian, Gemischtwarenhandel, 2. Storkgasse 11. — Meringer Jase Fleischher Sabine, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Hannovergasse 16. — Mirna Veronika, verw. Haan, Gast- und Schankgewerbe, 20. Dresdner Straße 72. — Ruzbaum Bernhard, Marktfahrer, 20. Dammstraße 6. — Pischel Marie, Fragnergewerbe, 5. Arbeitergasse 36. — Ranzenhofer Marie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, 20. Othmargasse 44. — Reich Philipp, Vertrieb patentierter Artikel, 9. Alferstraße 18. — Roth Ernst, Stadtklohnfuhrer, 6. Getreidemarkt 13. — Rüdiger Rudolf, Ausladen von Koks auf eigene Rechnung, 11. Gaswerk Stimmering. — Savio Leo, Spengler, 11. Rautenstrauchgasse 8. — Schüller Leopoldine, Sonnen- und Regenröhrerherstellung, 5. Arbeitergasse 46. — Steinfeld Raiches (Karl), Handelsagentur, 9. Dreihadengasse 6. — Strauß Samuel, Alleinhaber der Firma S. Strauß & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Läden und Farben, 17. Beheimgasse 36. — Ueberall Adele, Milch-, Molkeerzeugungs- und Gebäckvertrieb, 20. Paettiststraße 103. — Vondrus Franz, Lastfuhrer, 14. Schwendergasse 23. — Vout Anton, Christbaumhandel, 14. Sechshauer Straße 13. — Weiß Hermine, Verfleiß von Konditoreiwaren und Gefrorenem, 9. Wagnergasse 5. — Zenisek Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 90, 1. Stephansplatz 7.

## 19. Dezember 1927.

Adolf Aufrichtig & Bruder, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-gewerbe, 1. Judengasse 8. — Bäderei Fleischhacker & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bädergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 287. — Bäderei Fleischhacker & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 12. Schönbrunner Straße 287. — Basewicz Alexander, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Mariabiser Straße 167. — Beer Helene, Handel mit Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Dominikanerbastei 12. — Beer Robert, Alleinhaber der Firma Johann Beer, fabrikmäßige Erzeugung von Geschäftsbüchern und Buchbinderwaren, 7. Neustiftgasse 108. — Beyer Stephanie, Kleidermacher-gewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 4/9. — Bezdelovskh Agnes, Christbaumhandel, 4. bei der Phorushalle, Platz 3. — Bildsteiner Antonie, Christbaumhandel, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, gegenüber Haus Nr. 11. — Bloks Hermann, Handel mit Damenhandtaschen, 1. Petersplatz 9. — Ing. Böhm Johann, Herstellung von Radioapparaten aus Fertigbestandteilen, mit Ausschluß jeglicher in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 4. Wiedner Hauptstraße 51. — Brandl Josef, Milchtrinkhalle, 1. Grillparzerstraße 5. — Chlada Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Mayer-

hofgasse 6. — Czay Karl, Fleischhauer, 16. Wilhelminenstraße 23. — Däubner Adolf, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslotals und gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese sowie über leere und möblierte Wohnungen, respektive Wohnräume, soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, 4. Blechturmstraße 10. — Dörr Leopoldine, verw. Neubrunner, geb. Feti, Christbaumhandel, 10. Lagenburger Straße, Ecke Landgutgasse 4, auf der Seite der Lagenburger Straße gegen das Viadukt zu. — Eder Josef, Handel mit Christbäumen, 5. Bacherstraße 3 b. — Fahrberger Franz, Handel mit Christbäumen, 5. Siebenbrunnengasse 6. — Fehel Erna, Wäsche-warenherstellung, 9. Latschlagasse 9. — Frank Artur Anton, Gemischtwarenhandel, 9. Grundlstraße 1. — Frostig Jakob Mendel, Alleininhaber der prot. Firma Jakob Frostig, Handel mit Manufaktur-, Textil-, Tuch-, Seidenwaren und Herren- und Damenkleidern, 2. Taborstraße 17 b. — Fuchs Adolf, Lederauschnitt und Handel mit Schuhzugehör, 16. Kirch- stettergasse 35. — Fuchs Malvine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schmelzgasse 7. — Gams Otto, Musiker, 10. Laubplatz 11. — S. Gold- schmid, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 12. Werthenburggasse 3. — Greis Lorenz Johann, Handel mit Christbäumen, 5. Arbeitergasse 43. — Anna Gröber, offene Handels- gesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Kärntnerstraße 10. — Gruber Anna, Gastwirtsgewerbe, 1. Landesgerichtsstraße 18. — Dr. Gutwillig Gustav, Buch- und Kunsthandel, 1. Fichtegasse 1 a. — Haberkorn Leopold, Allein- inhaber der Firma Kaver Moosbrugger's Witwe & Komp., Zweignieder- lassung der in Bregenz, Kömerstraße 9, Borarlberg, befindlichen Haupt- niederlassung für den Handel mit Textilwaren, hauswirtschaftlichen, ge- werblichen und industriellen Bedarfsartikeln aller Art, 1. Franz Josefs- kai 49. — Hafenscher Matthias, Christbaumhandel, 4. Karolinenplatz,

Markt. — Heidenreich Richard, Kleidermacher, 5. Ramperstorfergasse 11. — Henschl Franziska, gewerbsmäßige Vermietung von Sportplätzen als Tennis-, beziehungsweise Eislaufplätze gegen Entgelt, 4. Favoritenstraße, Ecke Gufshausstraße. — „Herold“, Vereinigte Anzeigengesellschaft m. b. H., Graz, gewerbsmäßige Durchführung von Reklameaufträgen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundene Tätigkeit, 1. Wipplingerstraße 24. — Hoffmann Christine Hedwig, Handel mit Christbäumen, 5. Heumarkt. — Duf Laura, Christbaumhandel, 4. bei der Phorushalle. — Hurter Johann, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt (Fusel), Platz 17. — M. Jurik & Komp., Plisse- und Stickeratelier „Retord“, Plissieren und Sticken, mit Aus- schluß jeder an eine besondere Bewilligung, Befähigungsnachweis gebun- dene Tätigkeit, 1. Spiegelgasse 21. — Kaufmann Emilie, Bemalen von Stoffen und Holzgegenständen, 16. Ottakringer Straße 25. — Kaufmann Josefa, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Fleischmarkt 14. — Killian Josef, Gastwirt, 5. Zentagasse 47. (Das Weitere folgt.)

## WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions- anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An- lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei  
SPEZIALFABRIK 2100

**L. Strakosch & J. Boner Nachf.**

Wien XX/1, Brigittaplatz Nr. 1 — Telephon: 49-103, 41-7-44.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung  
**S. Steiner**

Niederlage:  
Wien, VII., Siebensterngasse 16  
Telephon: 85-0-76 81-2-08.  
Lagerplatz:  
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20  
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glaserte Steinzeug- röhren, Wandfliesen-, Fuß- boden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;  
ferner: Ausführungen von Wand- verkleidungen, Fußboden-Pflaste- rungen und komplette Kanall- sierungsanlagen

## ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.  
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen  
**Kontrahent der Gemeinde Wien.** 2114

## ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER  
Telephon 84-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 82-2-07

**Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten**

Architekt u. Stadtbaumeister  
**PETER BRICH**

Wenzel König's Nachfolger  
Wien, IV., Schikanedergasse 13  
Telephon 22-89

**Kontrahent d. Gemeinde Wien**  
Ausführung von Bau- meister- u. Eisenbeton- arbeiten für Hochbauten  
2118

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81  
In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede- rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2186

Architekt und Stadtbaumeister 2038

## HEINRICH ZIPFINGER

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Tel. 80-1-11, 85-2-67

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9  
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon- zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien  
Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien. 2100

## Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.  
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

Oesterr. Patent Sladek 2500 m<sup>2</sup> ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Wien: Telephon-Nummer 52-5-40

# Hochleistungs- Steilrohrkessel

**HOFHERR-SHRANTZ-CLAYTON-SHUTTLEWORTH A.-G.**

Wien, XXI/1., Shuttleworthstraße 8

übernimmt Arbeiten für Kesselschmiede,  
Schmiede, Gießerei und Holzbearbeitungs-  
werkstätte.Erstklassig und modernsteingerichtete  
Werkstätten zur Verfügung, daher vor-  
zügliche Ausführung, Leistungsfähig-  
keit und Konkurrenzfähigkeit gesichert.

2209

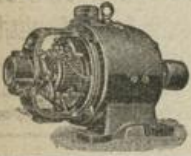
**Geb. Reizner & Sohn****Holzhandlung**Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69  
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

Filiale:

**Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118****Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt****F. Machek & Ges.**

Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46 2069 Telephon 46

**Kraft- und Lichanlagen.** Prompte Ausführung  
aller Reparaturen.**GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-  
betriebe und Filiale Salzburg.**WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.**

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. 10-7-67

**Altrenommierte Maschinenfabrik**Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmeldestücke jeder  
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität**Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion**Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

**Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.****Allgemeine Straßenbau-A.-G.**

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon 64-5-60 2137 Telephon 64-5-60

**Bau moderner Strassenbefestigungen**  
mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.**Bauunternehmung****Leo Landesberg, Wien, I.**Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau.  
Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung.  
Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50.  
Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.**A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk:

Wien, XXI. Bezirk

**Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5**

Telephon Nr. 5-55 Serie

Zentrale:

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,  
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2082